

Aktionstage Politische Bildung

April/Mai **23. April bis 9. Mai 2009**

do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

www.aktionstage.politische-bildung.at



1989 bis 2009:
Meilensteine der
europäischen
Integration und
neue Grenzen

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

Aktionstage Politische Bildung

1989 bis 2009: Meilensteine der europäischen Integration und neue Grenzen

23. April bis 9. Mai 2009

Eine Initiative der Abteilung Politische Bildung, Umweltbildung und VerbraucherInnenbildung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule.

Idee/Konzept/Pressekontakte: Sigrid Steininger
Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur

Redaktion/Koordination: Maria Haupt, Patricia Hladschik
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Mitarbeit: Sigrid Steininger, Eva Weingartner
(Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur)
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8
Druck: Rema Print, Wien

1. Auflage, März 2009

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Die Redaktion hat sich bemüht, alle Daten vor Drucklegung zu überprüfen. Leider war dies nicht in jedem Fall möglich. Wir ersuchen daher um Verständnis für allfällige Fehler und bitten um Bekanntgabe von Änderungen für den Online-Kalender → www.aktionstage.politische-bildung.at.

Dieses Programmheft kann beim Zentrum *polis* bestellt werden.

Vorwort

Im Juni 2009 haben Österreichs Jugendliche ab 16 erstmals die Chance, bei einer Europawahl ihre Stimme abzugeben und an der künftigen Gestaltung Europas mitzuwirken. Für junge Menschen ist Österreichs Mitgliedschaft bei der Europäischen Union eine Selbstverständlichkeit. Den Fall des Eisernen Vorhangs – und damit die Ost-West-Teilung Europas – kennen Jugendliche nur aus dem Geschichte-Unterricht.

Die Aktionstage Politische Bildung 2009 stehen unter dem Motto „1989 bis 2009: Meilensteine der europäischen Integration und neue Grenzen“ und bieten ein Forum, um sich mit den vergangenen zwei Dekaden österreichischer und europäischer Entwicklung auseinanderzusetzen und sich Gedanken über die Zukunft der EU und Europas zu machen.

Mit der Teilnahme an den Aktionstagen setzen Österreichs Bildungseinrichtungen ein wichtiges Zeichen für die demokratiepolitische Bildung. Die Aktionstage Politische Bildung werden 2009 mit einer länderübergreifenden Kooperation in Deutschland, der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien sowie in Südtirol ausgeweitet und unterstützen so den europäischen Gedanken.

Ich danke den vielen engagierten Menschen und Institutionen. Beteiligen auch Sie sich an den *Aktionstagen Politische Bildung* und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Demokratie-Lernen!



Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Die österreichische Kampagne zum Demokratie-Lernen

Die Aktionstage sind auch 2009 wieder ein bedeutender Fixpunkt im Kalender der Politischen Bildung und ein wichtiger österreichischer Beitrag zum Europaratsprogramm *Education for Democratic Citizenship (EDC)*. Anlass für den diesjährigen Schwerpunkt *1989 bis 2009: Meilensteine der europäischen Integration und neue Grenzen* sind die 20sten Jahrestage des Falls des Eisernen Vorhangs und des Beitrittsansuchens Österreichs zur EU sowie die kommenden Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2009.

2009 – die Kinder- rechtskonvention wird 20 Jahre alt

Österreichs Jugendliche werden bei den Europawahlen im Juni als einzige in Europa bereits mit 16 ihre Stimme abgeben können. Mit der Wahlaltersenkung hat Österreich wichtige Forderungen der UN-Kinderrechtskonvention für Kinder und Jugendliche ernst genommen: Partizipationsmöglichkeiten durch Beteiligung an Meinungsbildungsprozessen. Eine Entwicklung, die auch die Bildungseinrichtungen in die Pflicht nimmt, nämlich bestmöglich dazu beizutragen, dass Jugendliche die Möglichkeit zu eigenständiger Analyse und Urteilsbildung erhalten und außerdem Interesse an gesellschaftlicher Teilhabe entwickeln.

1989 bis 2009: Meilensteine der europäischen Integration und neue Grenzen

Umso wichtiger ist die Plattform der Aktionstage, die Jugendlichen heuer eine Möglichkeit bietet, sich mit wichtigen Meilensteinen der europäischen Integration, die sie größtenteils nur aus dem Geschichte-Unterricht oder Erzählungen von Eltern kennen, zu befassen.

2009 Internationales Jahr des Menschen- rechtslernens

Das Recht auf Bildung steht jedem Menschen zu, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Vermögen, Sprache, Anschauung, Religion, Alter etc. Es ist ein *empowerment right*: Nur wer gelernt hat, dass er/sie Rechte besitzt, kann für die eigenen Rechte eintreten und sich solidarisch für die Rechte anderer engagieren. Diese Empowerment-Funktion von Bildung liegt auch den Aktionstagen zugrunde und ist im Internationalen Jahr des Menschenrechtslernens von zentraler Bedeutung.

Zu unserer großen Freude beteiligen sich auch heuer wieder viele Bildungseinrichtungen an den Aktionstagen – eine bunte Mischung, so vielfältig wie die Politische Bildung selbst, die von (vor-)schulischen Einrichtungen und Universitäten über Institutionen der Erwachsenenbildung bis hin zu NGOs und KulturveranstalterInnen reicht. Sie alle leisten durch ihre Teilnahme einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Demokratie, Menschenrechten, Politik und zum europäischen Integrationsprozess.

Aktionstage anderswo: 23.4.–9.5. Südtirol 1.–20.5. Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens 5.–23.5. Deutschland

Auch nach Redaktionsschluss erreichen uns neue Veranstaltungen und Programmänderungen. Diese finden Sie im aktualisierten Online-Kalender.

→ www.aktionstage.politische-bildung.at

Wir wünschen Ihnen spannende Veranstaltungen und Lust auf Politische Bildung in all ihren Facetten.

Patricia Hladschik, Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Sigrid Steinger, Abteilung Politische Bildung des BMUKK

PS: 2010 finden die Aktionstage wieder zwischen 23. April und 9. Mai statt. Mit dem thematischen Fokus „Bildung für nachhaltige Entwicklung: Für neue Wege aus Armut und sozialer Ausgrenzung“.



AkteurInnen der Politischen Bildung in Österreich

Zentrum *polis* Politik Lernen in der Schule

Helferstorferstraße 5
1010 Wien

T 01/42 77-274 44

F 01/42 77-274 30

service@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at



Zentrum *polis* ist die zentrale pädagogische Serviceeinrichtung zur Politischen Bildung in der Schule. Das Zentrum unterstützt Lehrkräfte bei der Umsetzung von Politischer Bildung, Menschenrechtsbildung, VerbraucherInnenbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht, fungiert als Informationsdrehscheibe und Beratungsstelle, erstellt Materialien für den Unterricht, bringt sich in europäische und österreichische Diskussionsprozesse zum Politik Lernen ein, setzt Akzente in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung und tritt als Veranstalter auf. *polis* unterstützt mit seinen Angeboten einen kompetenzorientierten Unterricht.

www.erinnern.at

Werner Dreier/Peter Niedermair
Kirchstraße 9/2

6900 Bregenz

T 055 74/524 16-0

F 055 74/524 16-4

office@erinnern.at

www.erinnern.at

www.erinnern.at veranstaltet Seminare (u.a. in Israel, in Mauthausen etc.) und Lehrgänge (*Pädagogik an Gedächtnisorten, PH Linz*), entwickelt Angebote für den Schulunterricht und vernetzt interessierte und engagierte LehrerInnen. „Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart“ richtet sich an Lehrende an österreichischen Schulen und hat das Ziel, eine nachhaltige Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit in den Schulen zu unterstützen.

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Mayerhofgasse 6/3
1040 Wien

Einrichtung zur Förderung von Projekten der Politischen Bildung in der Erwachsenenbildung. Die Projektfördermittel werden an Bildungseinrichtungen und NGOs in den Mitgliedsbundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg vergeben. Die aus

T 01/504 68 58
F 01/504 58 92
gesellschaft@politischebildung.at
www.politischebildung.at

Mitteln dieser Länder und des BMUKK geförderten Projekte können ab August 2009 innerhalb eines Jahres durchgeführt werden (Einreichungen online bis 30. April 2009). Die ÖGPB veranstaltet überdies österreichweit Workshops und Trainings zur Weiterbildung von MultiplikatorInnen. Das Angebot umfasst 2009 u.a. die Workshops „Kultur ist politisch – Interkulturelle Politikdidaktik“, „Politische Bildung in der Basisbildung“, „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ sowie Internetmodule zu Einsatzmöglichkeiten von Webtools in der politischen Bildungsarbeit.

Forum Politische Bildung

Hegelgasse 6/5
1010 Wien

T 01/512 37 37-11

F 01/512 37 37-20

office@politischebildung.com
www.politischebildung.com

HerausgeberInnenplattform der „Informationen zur Politischen Bildung“, die der Unterstützung der LehrerInnen bei der Umsetzung des Faches und des Unterrichtsprinzips Politische Bildung dienen. Im Forum sind alle relevanten AkteurInnen im Bereich Politischer Bildung vertreten.

Auf der Webseite des Forum Politische Bildung wird u.a. die Online-Version der Themenhefte angeboten:

- Zugriff auf die Basisartikel des Hefts, die Rubrik *Aus der Theorie für die Praxis* sowie auf die Unterrichtsbeispiele
- Ergänzung der Artikel durch Kästen, Tabellen und Infografiken

Die Unterrichtsbeispiele – von LehrerInnen erarbeitet und erprobt – folgen einer einheitlichen Struktur: Die Kategorien Altersstufe, Lehrplanbezug und Unterrichtsziele erlauben die schnelle Verortung des Unterrichtsbeispiels. Methodisch-didaktische Vorbemerkungen geben Hinweise auf die Umsetzung im Unterricht.

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5
1010 Wien

T 01/512 37 37

F 01/512 37 37-20

office@demokratiezentrum.org
www.demokratiezentrum.org

Wissenschaftliches Institut mit Blickrichtung auf Angewandtheit und Vermittlung. Themenschwerpunkte sind Politische Bildung, Demokratieforschung, Partizipation, Migration und Europa. Das virtuelle Wissenszentrum bietet Wissen für verschiedene Zielgruppen von der Erstinformation bis zum Vertiefungswissen: Angeboten werden multimediale Wissensstationen mit einführenden Texten, vertiefenden Artikeln, Bildern, Audio- und Video-Dokumenten. Speziell für LehrerInnen werden aktuelle Lernmodule zu Themen der Politischen Bildung angeboten.

Department Politische Kommunikation

Donau-Uni Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems

T 027 32/893-21 81

Elisabeth Nadlinger
elisabeth.nadlinger@

donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/dpk

Die Schwerpunkte sind Lehre, Forschung und Beratung in den Bereichen Politische Bildung und Politikvermittlung in der Informationsgesellschaft, Wahlen und andere Formen politischer Beteiligung als zentrales Element der Demokratie sowie die Vertretung öffentlicher Anliegen der Politik jenseits von Parteiinteressen.

Der Universitätslehrgang Politische Bildung/Master of Science wird in Kooperation mit der Alpen-Adria Universität Klagenfurt durchgeführt. Sein Ziel ist die Vermittlung von theoretischen und praktischen Fähigkeiten, um Themen der politischen Bildung bzw. zentrale Problemstellungen aus Politik und Gesellschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit weiterzuvermitteln. Teilnahmeberechtigt sind LehrerInnen aller Schultypen und Fächer sowie sonstige InteressentInnen, die in ihrem beruflichen Umfeld Funktionen der Politischen Bildung erfüllen.

Schloss Hofen

**Zentrum für
Wissenschaft und
Weiterbildung**
6911 Lochau am Bodensee
T 055 74/49 30-144
info@schlosshofen.at
www.schlosshofen.at

**Nächster Beginn des Lehrgangs:
Oktober 2010**

Das Ziel des Universitätslehrgangs für Politische Bildung der Universität Salzburg und des Zentrums für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen liegt in der Vermittlung einer pluralistisch angelegten und qualitativ vollen Politischen Bildung. Der Lehrgang wird berufsbegleitend im Vorarlberger Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung Schloss Hofen geführt. Die Blockseminare umfassen ein sehr breites Themenspektrum und vermitteln Politik in den verschiedensten Facetten. Abgeschlossen wird der Universitätslehrgang mit einem Zeugnis der Universität Salzburg und der Bezeichnung „akademische(r) politische(r) Bildner(in)“.

**Didaktik der
politischen Bildung**

Universität Wien
Thurgasse 8/12
1090 Wien
Sekretariat: Sandra Kriebernig
sandra.kriebernig@univie.ac.at
T 01/42 77-469 01
<http://politischebildung.univie.ac.at>

Didaktik der politischen Bildung ist an der Universität Wien ein neues Wissenschaftsgebiet. Es wurde mit der Berufung von Wolfgang Sander zum Oktober 2008 begonnen und zum 1.1.2009 als Subeinheit in der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft institutionalisiert. Didaktik der politischen Bildung befasst sich mit dem Lehren und Lernen von Politik. In der Forschung stehen Probleme der Kompetenzorientierung in der politischen Bildung, bildungs- und lerntheoretische Grundlagen sowie internationale Kooperationen im Zentrum. In der Lehre leistet der Arbeitsbereich Beiträge zur fachdidaktischen Ausbildung im Unterrichtsfach Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, zum erziehungswissenschaftlichen Lehramtsstudium für Studierende aller Lehramtsfächer sowie zum politikwissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudium.

Mehr dazu und zu weiteren AkteurInnen:

→ www.politische-bildung.at/akteurinnen

MATERIALMAPPE

Globales Lernen

Die neu überarbeitete Materialmappe bietet Anregungen, wie Globales Lernen im schulischen Alltag umgesetzt werden kann. Dabei werden beispielhaft die Themen Globalisierung, Arbeit, Armut, Ernährung, Gewalt und Konfliktlösung aufgegriffen und methodische Impulse für den Unterricht in der Sekundarstufe I vorgestellt: mit einer Einführung ins Globale Lernen und vielen ansprechenden Arbeitsblättern, einem Quiz, einer Reis-Bildkartei, einem Kakao-Domino und zwei Activity-Spielen!

Preis: € 23,-

(zzgl. Porto)

Umfang: 180 Seiten

Bestelladresse:

BAOBAB

Berggasse 7

1090 Wien

service@baobab.at

www.baobab.at



→international

23.4.09 **Internationaler Tag**

Welttag des Buches

Im November 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts.

→ www.welttag-des-buches.at

→österreichweit

23.4.09 **Kampagne**

Girls' Day 2009

Viele Bundesdienststellen öffnen ihre Türen für Schülerinnen und bieten ihnen in Workshops und anderen spannenden Aktionen einen Einblick in ihre beruflichen Tätigkeiten.

→ www.girlsday-austria.at

Audioguided-Shopping-Tour

23.4.09, 9:00 – 14:00 **Führung**

Die Arbeiterkammer Wien bietet drei Gratistermine der Shopping-Tour im Rahmen der Aktionstage an. Die Tour verbindet KonsumentInnenbildung mit den unmittelbaren Erfahrungen in einer für die SchülerInnen vertrauten Situation – dem Einkaufen. H&M, der Nikestore, McDonald's, Peek&Cloppenburg und ein Weltladen sind die Stationen auf dem Streifzug durch die Wiener Mariahilfer Straße. Ein bunter Mix aus Musik, Hintergrundinformationen und interaktiven Anregungen zum Thema „Shopping“ wird über Kopfhörer angeboten und regt zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten an. TeilnehmerInnenanzahl: 25 pro Gruppe
Geeignet ab der 9. Schulstufe
Weitere Termine: 28. und 30.4.

→ www.arbeitsweltundschule.at

Technisch-Gewerbliche
Abendschule (TGA)

Plößlgasse 13
1040 Wien

Anmeldung: Zentrum *polis*

T 01/42 77-274 44

service@politik-lernen.at

Anmeldung erforderlich

do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa	so	mo	di	mi	do	fr	sa
23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.



Wörgl

Tagungshaus

Brixentalerstraße 5

6300 Wörgl

Veranstalter: AK Tirol

T 05 12/53 40-15 15

Anmeldung erforderlich unter
bildung@ak-tirol.com

23.4.09, 8:30–12:00 **Workshop**

Wie funktioniert die EU & Europa für Jugendliche?

Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche der drei wichtigsten Organe der EU: Parlament, Rat und Kommission. Möglichkeiten Jugendlicher in den Bereichen Bildung, Mobilität und Chancengleichheit in Europa. ReferentInnen: Elisabeth Aufheimer, Nationale Expertin der Europäischen Kommission; Domenico Rief, Europareferent der AK Tirol
Nähere Informationen unter

→ www.ak-tirol.com



Graz

Verein Frauenservice Graz

T 03 16/71 60 22

gender@frauenservice.at

www.frauenservice.at

Kosten: € 320,-

23.–24.4.09, 10:00–17:00 **Seminar**

Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen und Teams

Die Vielfalt an individuellen Bedürfnissen und Potenzialen zu managen und sie als Ressource zu entdecken, ist eine große Herausforderung für

Bildung – Forschung – Beratung

GenderWerkstätte

eine Kooperation von

Frauenservice & Männerberatung Graz

www.genderwerkstaette.at



Konzept, Design und Leitung von Bildungsmaßnahmen. In diesem Modul wird der Auftrag der „Geschlechtergerechtigkeit“ beleuchtet: mit Blick auf Diversity Ansätze als Chance für eine emanzipatorische Bildungspraxis.

→ www.genderwerkstaette.at



Wien

BRG 7
Kandlgasse 39
1070 Wien

Veranstalter:

Kritische Geographie

T 06 64/435 39 55

office@kritische-geographie.at

23.4.09, 15:30–18:00 **Workshop**
**Geographie und Wirtschaftskunde –
Politische Bildung 5**

Vortrag und didaktischer Workshop für DidaktikerInnen, LehrerInnen und Studierende des Faches GWK zum Thema „Humanitäres Völkerrecht für LehrerInnen“.

→ www.kritische-geographie.at



Steyr

Museum Arbeitswelt
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr

T 072 52/773 51-14 bis -17

paed@museum-steyr.at

23.4.09, 15:30 **DEMOS Day**

Eine Werkstätte der Demokratie stellt sich vor

Vorstellung der DEMOS-Angebote: Bildungs- und Veranstaltungsangebot der kommenden Monate für MultiplikatorInnen, Jugendliche und alle Interessierten, darunter ein Modul zum EU-Lernen. Einzelne Elemente der Lehrgangsmodule können von den TeilnehmerInnen ausprobiert werden. Danach Filmvorführung „Fahrenheit 451“.

→ www.museum-steyr.at



Wien

Jüdisches Institut für
Erwachsenenbildung
Praterstern 1

1020 Wien

T 01/216 19 62

office@jud-institut-wien.at

Kosten: € 6,-

23.4.09, 18:30 **Buchpräsentation**

**Erlebte Geschichte: Die jüdische Gemeinde
von Frauenkirchen**

Aufbau der jüdisch-orthodoxen Kultusgemeinde Frauenkirchen, der kulturelle Ritus, die wirtschaftliche Bedeutung, die Beziehung zur Grundherrschaft und zur christlichen Bevölkerung.

Der Schwerpunkt der Forschung ist dem Ende der jüdischen Gemeinde gewidmet.

Referent: Herbert Brettl

→ www.jud-institut-wien.at



Wien

VHS Alsergrund

Galileigasse 8

1090 Wien

T 01/317 52 43

info@alsergrund.vhs.at

Anmeldeschluss: 16.4.09

Kosten: € 5,-

23.4.09, 19:00–20:00 **Vortrag**

Frauen in der Kunst – Frauenkunst?

Müssen Frauen nackt sein, um ins Metropolitan Museum zu kommen? Weniger als 5% der Künstler in der Abteilung moderner Kunst sind Frauen, aber 85% aller Akte sind weiblich. Ein Blick auf Frauen in der Kunst und Künstlerinnen von der Avantgarde des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

→ www.alsergrund.vhs.at



Eisenstadt

Europahaus Burgenland

Bibliothek ÖJAB-Haus

Campus 2

7000 Eisenstadt

T 026 82/704-59 33

europahaus@bibliotheken.at

23.4.09, 19:00 **Buchpräsentation**

Ivan Illich – eine Biographie

Veranstaltung zum Welttag des Buches mit einer Buchpräsentation von Martina Kaller, Historikerin an der Universität Wien, über das Leben und Denken von Ivan Illich.

→ www.europahausburgenland.net



Ö1

23.4.09, 19:05 **Ö1 Dimensionen**

Die Anderen. Konflikte um Geschlecht und Religion

Integrationsunwilligkeit, Parallelgesellschaft, Patriarchat, Kopftuch, Zwangsheirat und Ehrenmord lauten einige Schlagworte in der Debatte um kulturelle und religiöse Diversität. Vier Forschungsprojekte stellen die Frage nach Leitbildern der Integrations- bzw. Diversitätspolitik sowie nach positiven Ansätzen für den öffentlichen Diskurs über religiöse und kulturelle Andersheit. Von Tanja Malle.

→ <http://oe1.orf.at>

→ Innsbruck

Information:

Nina Behrendt

T 06 62/80 83-20 71

nina.behrendt@lsr.salzburg.at

23.-24.4.09 **Wettbewerb**

Bundesfinale EuropaQuiz

Das Quiz blickt auf eine langjährige Tradition zurück, wird es doch bereits seit 1996 jedes Schuljahr österreichweit ausgetragen.

Das Finale findet heuer in Innsbruck statt. Ein Schwerpunkt des diesjährigen Wettbewerbs liegt auf den Europawahlen 2009.

→ www.europaquiz.info

→ Salzburg

Tagungshotel Heffterhof

Maria-Cebotari-Straße 1-7

5020 Salzburg

Information/Anmeldung:

Akzente Salzburg

T 06 62/84 92 91-14

ingrid.ebner@akzente.net

Kosten: € 60,-/€ 30,-

für Ehrenamtliche und SchülerInnen/StudentInnen

23.-24.4.09 **Tagung**

jung@freiwilligenarbeit: „In“ oder „Out“?

Fachtagung der Interessensgemeinschaft Freiwilligenzentren Österreich zur Freiwilligenarbeit von Jugendlichen. Impulsreferate, Diskussionen und Workshops u.a. zu den Themen: Was motiviert junge Menschen, sich freiwillig zu engagieren? Spezielle Herausforderungen für Organisationen, die mit jungen Freiwilligen arbeiten (wollen).

Erstellung eines Leitfadens, damit Freiwilligenarbeit junger Leute gelingt.

→ www.freiwilligenzentrum.at

→ Wien

Information/Anmeldung:

Bund Europäischer Jugend/

Junge Europäische Föderalisten

Lassingleithnerplatz 2/3

1020 Wien

T 05 99 50

office@jef.at

23.-25.4.09 **Medienworkshop**

EUropa erschreiben

Du schreibst für eine Schülerzeitung? Du findest, dass Europa wichtig ist und viel zu viele Leute viel zu wenig darüber wissen? Profilierte EU-Journalistinnen und Journalisten unterstützen RedakteurInnen von Schülerzeitungen dabei, das komplexe Thema „EUropa“ für ihre Zeitung journalistisch aufzubereiten. Am Ende des Workshops steht deine ganz persönliche Europa-Story.

→ www.jef.at



Linz

CROSSING EUROPE Filmfestival
 Graben 30
 4020 Linz
 T 07 32/785 700
info@crossingEurope.at

23.–26.4.09 **Filmfestival**

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Das Festival steht ganz im Zeichen von Linz 2009 – Kulturhauptstadt Europas. Von 20. bis 26.4. präsentiert es wieder mit rund 150 handverlesenen Spiel- und Dokumentarfilmen programmatisch junges, eigenwilliges und zeitgenössisches AutorInnenkino.

→ www.crossingEurope.at



Wien

Tschechisches Zentrum
 Herrengasse 17
 1010 Wien
 T 01/535 23 60-13
ccwien@czech.cz
www.tschechischeszentrum.at

23.–30.4.09 **Ausstellung**

Peter Sís – Die Mauer. Wie es war, hinter dem Eisernen Vorhang aufzuwachsen

In einer Collage aus Bild und Text gibt der amerikanische Künstler tschechischer Herkunft von 1. bis 30.4. einen authentischen Einblick in das Leben hinter dem Eisernen Vorhang. In seiner bisher persönlichsten Arbeit, beschreibt Sís seine Kindheit und Jugend in der kommunistischen Tschechoslowakei und seinen Kampf für künstlerische Freiheit und gegen Zensur.

→ www.petersis.com

Hörbibliothek Politische Bildung

Ausgewählte Sendungen zu Themenbereichen der Politischen Bildung für den Unterricht – als Download im mp3-Format.

→ www.politische-bildung.at/oe1



Die Politische Akademie der ÖVP ist seit 1973 das christdemokratische Zentrum für politische Aus- und Weiterbildung. Näheres zu unserem aktuellen Programm finden Sie unter

www.PolAk.at

**Unsere neuen Publikationen speziell für
SchülerInnen, StudentInnen und Lehrlinge:**



Peter Danich/Karl Staudinger:
Wie funktioniert die Republik?
edition noir Band 02, Wien 2008
ISBN: 978 3 9502494 8 4

Preis: € 9,50
Das Lehrbuch bietet einen anschaulichen Überblick über die Funktionsmechanismen unseres Staates.



Peter Danich/Dietmar Halper/
Christian Sebastian Moser (Hg.):
Schlüsselbegriffe der Demokratie
Böhlau 2008

Preis: € 29,90
Der Band analysiert zentrale Begriffe der zeitgenössischen politischen Debatte .

Workshopreihen von Zentrum *polis*



Wien

Museumsräume des WUK
Währingerstraße 59
1090 Wien

Anmeldung: Zentrum *polis*
Elisabeth Turek

T 01/42 77-274 27

elisabeth.turek@politik-lernen.at

Preis: € 5,-

Zielgruppe: 1. bis 9. Schulstufe

Recht hat jede(r)?!

In 2,5-stündigen Trainings setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit Themen wie z.B. Toleranz, Vorurteile, Konfliktlösung, interkulturelle Begegnung oder Menschenrechte auseinander.

Je nach Altersgruppe werden sie durch verschiedene spielerische, künstlerische Mittel und/oder Gesprächsmethoden an das jeweilige Thema herangeführt.

→ www.politik-lernen.at > Workshops für Schulen > Recht hat jede(r)?!



→österreichweit

Information/Anmeldung:
Zentrum *polis*

T 01/42 77-274 44

service@politik-lernen.at

Zielgruppe: Volksschulklassen

Olaf Hoppel und die Geheimsprache

Olaf Hoppel, ein junger gehörloser Hase mit den längsten Hasenohren der Welt, kommt an eine Schule für Hörende. Anfangs ist er noch isoliert, doch allmählich erweckt er mit seiner Gebärdensprache das Interesse der anderen Hasen und so werden schließlich neue Freundschaften geknüpft, der Schulhasengeheimbund mit Geheimsprache gegründet und Beleidigungen und Vorurteile ausgeräumt. Julia von Juni bietet im Rahmen der Aktionstage österreichweit Workshops zum Thema Gebärdensprache an.

→ www.politik-lernen.at



Workshopreihen von Zentrum *polis* finden während der gesamten Aktionstage statt!

Aktionstage anderswo

23.4. – 9.5.09 **Aktionstage Politische Bildung in**

→ **Südtirol**

Das Amt für Weiterbildung der Abteilung Deutsche Kultur und Familie in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut zeichnet in Südtirol für die Aktionstage verantwortlich.

→ www.provinz.bz.it/kulturabteilung/weiterbildung/2091.asp

1. – 20.5.09 **Aktionstage Politische Bildung in**

→ **Belgien**

Die Aktionstage in Belgien werden von der autonomen Hochschule der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens organisiert.

→ www.grenzgeschichte.eu/aktionstage.html

5. – 23.5.09 **Aktionstage Politische Bildung in**

→ **Deutschland**

In Deutschland ist die Bundeszentrale für politische Bildung für die Durchführung der Aktionstage verantwortlich.

→ www.bpb.de/aktionstage

Online-Politikorientierungshilfen

wahlkabine.at

Online-Politikorientierungshilfe, mit der sich auf spielerische Weise ermitteln lässt, wie die persönliche Meinung mit den Standpunkten der Parteien übereinstimmt. Vor Nationalrats-, Landtags- und EU-Wahlen werden Fragen über Bildung, Energie, EU, Kunst, Migration, Soziales, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft gestellt und wichtige Begriffe in einem Glossar erläutert. → www.wahlkabine.at

politikkabine.at

Wahlunabhängige Politikorientierungshilfe im Internet. Das Projekt stellt verschiedene Fragen zu (gesellschafts-)politischen Themen und vergleicht die Antworten der NutzerInnen mit den zuvor abgefragten Positionen der Parteien. Die Grundidee ist auch hier, NutzerInnen auf spielerische Art und Weise mit politischen Themen in Kontakt zu bringen und sie zu einer inhaltlichen Auseinandersetzung anzuregen.

→ www.politikkabine.at

Besondere Aktionen ...



WWW

Kostenloser Kurs, für die Aktionstage erstellt und während der Aktionstage frei zugänglich

e-LISA academy: ONLINEKURS Politische Bildung

Der Kurs bietet fachdidaktisches Wissen zur politischen Bildung speziell für Lehrkräfte. Praxisbeispiele und Tipps für die gewinnbringende Nutzung des Internets in der schulischen politischen Bildung. Der Kurs präsentiert für den Unterricht unmittelbar einsetzbare sowie für das eigene Background-Wissen relevante Internet-Seiten. Der Einstieg ist laufend möglich. Keine Anmeldung.

→ www.e-lisa-academy.at/politische-bildung



LinZ

**Wissensturm
Kärntnerstraße 26, 1. Stock
4020 Linz**

Anmeldung:

**Medienwerkstatt Linz
Hildegard Griebel-Shehata
Kärntnerstraße 26, 1. Stock
4020 Linz**

**T 07 32/70 70-46 02
hildegard.griebel-
shehata@mag.linz.at**

TV-SCHNUPPERTAG für Schulen

Die SchülerInnen führen Straßeninterviews zu einem ausgewählten Thema durch und schreiben Moderationstexte. Der gemeinsam gestaltete TV-Beitrag wird gesendet. Referent: Erwin Chornitzer
Termine nach Vereinbarung.

RADIO-SCHNUPPERTAG für Schulen

Die SchülerInnen führen Straßeninterviews zu einem ausgewählten Thema durch und schreiben Moderationstexte. Der gemeinsam gestaltete Radiobeitrag wird gesendet.
Referentin: Hildegard Griebel-Shehata
Termine nach Vereinbarung.

→ www.medienwerkstatt-linz.at



WWW

**The World of NGOs
Nibelungengasse 7/7
1010 Wien**

T 06 76/335 97 15

**office@ngo.at
www.ngo.at**

ONLINE-BEFragung

Menschenhandel – in Europa grenzenlos?

Das Fallen der Grenzen bedeutet im Kampf gegen Menschenhandel neue Herausforderungen. Im Befragungszeitraum kann jedeR auf der Webseite eigene Erfahrungen, Ansichten und Lösungsvorschläge zu Menschenhandel äußern. Diese

... im Zeitraum der Aktionstage

werden gesammelt; von ExpertInnen wird ein Vorschlag gewählt, der vielversprechend zur Lösung des Menschenhandels im Europa ohne Grenzen beitragen kann. Der/die EinsenderIn wird eingeladen, an einem europäischen Treffen von ExpertInnen zum Thema Menschenhandel teilzunehmen. Präsentation der Ergebnisse am europäischen Aktionstag gegen Menschenhandel am 18.10.

→ www.menschenhandel-info.at



Wien

AK Wien
Abteilung Bildungspolitik
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

T 01/501 65 31 22
arbeitsweltundschule@akwien.at

ROLLENSPIEL zu Entscheidungsprozessen in der EU Wer ist Europa?

Entscheidungen in der EU werden oft „denen in Brüssel“ zugeordnet. Hier lernen die SchülerInnen spielerisch die PlayerInnen auf europäischer Ebene kennen. Gemeinsam beschließen sie neue Regeln für die Arbeitszeit in Europa und entdecken dabei die unterschiedlichen Entscheidungsstrukturen der EU. Ab der 10. Schulstufe. Termine nach Vereinbarung.

→ www.arbeitsweltundschule.at



Jungwählerweb.at

weil DU die Wahl hast!

Das überparteiliche und neutrale Informationsportal für Erst- und JungwählerInnen.

- Interaktive Online Plattform
- Jugendgerechte Präsentation aller österreichischen Parteien
- Zielgruppengerecht in Aufbau & Sprache
- Separater Bereich für LehrerInnen
- Inkl. RSS, Lexikon, Forum, Fragen & Antworten und vielem mehr...

www.jungwaehlerweb.at | info@jungwaehlerweb.at



Foto: Parlamentsdirektion/Bernhard Zofall



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Familienführungen

Was ist schwerer: Ein Elefant oder eine der Marmorsäulen in der großen Halle des Parlaments? Was verbirgt sich hinter den vielen Türen im Hohen Haus? Und was ist eigentlich ein Gesetz? Wer Antworten auf diese Fragen will, ist bei der Familienführung am Samstag Nachmittag im Parlament gerade richtig. Bei diesem speziellen Rundgang durch das Haus der Gesetzgebung werden nicht nur Parlamentarismus und Demokratie kindgerecht erklärt - auf spielerische Art wird auch Neugier auf Politik geweckt. Die jungen Besucherinnen und Besucher erhalten so auf unkonventionelle Weise Einblick in die komplexe Welt der Gesetze und ihrer Entstehung.

Die Familienführung steht **jeden Samstag um 14.30h** auf dem Programm. **Eine Anmeldung ist dafür unbedingt erforderlich.** Der Rundgang orientiert sich am Alter der Kinder und beinhaltet Themen-Angebote für alle zwischen 6 und 10 bzw. zwischen 11 und 14. Die Führung dauert ungefähr eine Stunde und wird in Kooperation mit WienXtra realisiert. Informationen dazu finden sich auch in der Broschüre „Familientage“, die monatlich bei WienXtra erscheint.

Informationen und Anmeldung (unbedingt erforderlich!!)

Parlamentsdirektion/Führungen

Tel. +43 1 401 10-2400 von Montag bis Freitag von **09:00h bis 15:00h**

Fax +43 1 401 10-2664

E-Mail: besucherservice@parlament.gv.at

Nähere Infos: www.parlament.gv.at

Die Demokratiewerkstatt des Parlaments

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren lernen auf spielerische Art und Weise, wie Demokratie funktioniert. Die dabei gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse werden in Form von Film-, Radio- oder Zeitungsbeiträgen verarbeitet. Ziel ist es, neben den demokratischen Grundlagen und der Kenntnis parlamentarischer Prozesse zwei weitere wichtige Voraussetzungen für politische Partizipation zu vermitteln: Medienkompetenz sowie die Bereitschaft, seine Meinung zu artikulieren.



Foto: Parlamentsdirektion/Mike Ranz

Die sechs Werkstätten und ihre Themen:

Werkstatt mit ParlamentarierInnen: *„Sind Gesetze für alle da?“*

Politische Werkstatt (Expedition durchs Parlament!): *„Auf der Spur des Gesetzes“*

Partizipationswerkstatt: Thema: *„Meine Meinung zählt“*

Medien Werkstätten (Zeitungen, Radio, Film): *„Manipulation durch Information“*

NEU! Europa-Werkstatt: *„Die Europäische Union kennen lernen“*

NEU! Zeitreise Werkstatt: *„Republik erforschen im Parlament“*

Ort: Palais Epstein

Die Teilnahme an den Workshops ist gratis!

Informationen und Anmeldung

Tel. +43 1 401 10-2930 oder per E-Mail an anmeldung@demokratiewerkstatt.at



Nähere Infos: www.demokratiewerkstatt.at



Foto: Parlamentsdirektion/Mike Ranz

DemokratieWEBstatt

Das Webportal **DemokratieWEBstatt** bietet Kindern und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren Informationen über Demokratie und Parlamentarismus sowie altersgerecht aufbereitete Einblicke in das Leben im Hohen Haus. Interaktive Elemente wie z.B. der **Gesetzesgenerator** oder der virtuelle Spaziergang durchs Parlament ermöglichen einen spielerischen Zugang. Neben Kinderfotos von vielen Abgeordneten sind auch Spiele und Werkzeuge zum selbst gestalten zu finden. So kann man z.B. die Wocheneinteilung einer Politikerin oder eines Politikers planen.

Regelmäßige Schwerpunktthemen mit **Quizfragen** und **Abstimmungs-** oder **Meinungsumfragetools** regen zur Partizipation an.



Im **Forum** und **Chat** soll eine eigene Community entstehen, die ein aktives Erleben von Demokratie über regionale Grenzen hinweg ermöglicht.

www.demokratiewebstatt.at / info@demokratiewebstatt.at



Imst

Stadtsaal
Rathausstraße 9
6460 Imst

Veranstalter:
AK Tirol

T 05 12/53 40-15 15

Anmeldung erforderlich unter:
bildung@ak-tirol.com

24.4.09, 8:30–12:00 **Workshop**

Wie funktioniert die EU & Europa für Jugendliche?

Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche der drei wichtigsten Organe der EU: Parlament, Rat und Kommission. Möglichkeiten Jugendlicher in den Bereichen Bildung, Mobilität und Chancengleichheit in Europa.

ReferentInnen: Elisabeth Aufheimer, Nationale Expertin der Europäischen Kommission; Domenico Rief, Europareferent der AK Tirol

Nähere Informationen: → www.ak-tirol.com

SchülerInnen besuchen Ö1

Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus
Argentinierstraße 30a
1040 Wien

Anmeldung: Zentrum *polis*
T 01/42 77-274 44
service@politik-lernen.at
Zielgruppe: Oberstufe
(max. 20 SchülerInnen)

24.4.09, 8:30 – 14:00 **Workshop**

So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal

- Vorbereitung im Rahmen einer Unterrichtsstunde durch zwei ORF-RedakteurInnen.
- Im Newscenter des ORF Funkhauses werden die Klassen in Kleingruppen den Ressorts zugeteilt. Gemeinsam nehmen sie an der Fröhsitzung teil, danach sind die SchülerInnen dabei, wie aus den in der Sitzung geplanten Themen Geschichten entstehen, eventuell ist auch der Besuch von Pressekonferenzen möglich. Ab 12.00 Uhr Teilnahme an der Abwicklung des Mittagsjournals, danach Diskussion mit RedakteurInnen.

Vorbereitung: Anhören des Ö1-Mittagsjournals;
danach Unterrichtsstunde mit ORF-RedakteurInnen.

Weitere Termine: 5.5 und 8.5., jeweils 8:30 – 14:00

→ <http://oe1.orf.at>

**Wien**24.4.09, 15:00 **Präsentation****Demokratiezentrum Wien****Hegelgasse 6/5****1010 Wien****T 01/512 37 37-15****team@polipedia.at****www.demokratiezentrum.org****polipedia.at – Jugendpartizipation im Internet**

Von Jugendlichen für Jugendliche gemacht, informiert polipedia.at über Politik und bietet Platz für Diskussionen.

Das Team von polipedia.at zeigt Jugendlichen, wie sie die Plattform nutzen können: Hier finden sie Artikel zu unterschiedlichen Politikbereichen und können selbst Beiträge verfassen. Wer bereits eigene Erfahrungen in der Politik gesammelt hat, kann auf polipedia.at davon erzählen.

→ www.polipedia.at**Pöchlarn**24.4.09, 20:00 **Film****Rathauskeller****Regensburgerstraße 11****3380 Pöchlarn****www.rathauskeller.cc****Kosten: € 6,-****EU XXL dieREIHE**

Bringt in der Tradition des Wanderkinos Filme in die Gemeinden. In Pöchlarn steht „Der schwarze Löwe“ auf dem Programm: Der Fußballclub SV Heidfeld steht vor dem Aus. Als man Trainer Gasser drei nigerianische Asylwerber aufzwingt, ist er alles andere als begeistert. Doch sie spielen sich in die Herzen der Fans ...

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

→ www.eu-xxl.at**Aktionstage 2009 online**

Detaillierte und täglich aktualisierte Informationen zu den Aktionstagen 2009 finden Sie im **Online-Kalender**. Auch Veranstaltungen, von denen wir erst nach Ende des Redaktionsschlusses erfahren haben, sind in diesem Kalender erfasst.

→ www.aktionstage.politische-bildung.at

**Wien**

Rathaus
1010 Wien
Information: Hedi Wychera
T 06 64/73 53 65 64

25.4.09, 9:00–12:00 **Aktion****8. Österreichischer Friedenslauf um das Wiener Rathaus**

Sponsorlauf zugunsten von Kindern, die unter Ausbeutung und Gewalt leiden; Schulprojekte zum Thema „Wege aus der Gewaltspirale“. Für Schulklassen stehen Unterlagen für die Vorbereitung zur Verfügung.

→ www.friedenslauf.at**Wien**

**Universität für
angewandte Kunst**
Oskar Kokoschka Platz 2
1010 Wien
Veranstalter:
Intro – die Jugenduni der
Universität für
angewandte Kunst Wien

25.4.09, 11:00–17:00 **Workshop****Beispiele europäischer Architektur 1989 bis 2009**

Dieser Workshop stellt die vielfältige Studienrichtung Architektur an der Universität für angewandte Kunst vor. Die europäischen Regionen werden unter dem Blickwinkel der Architektur vorgestellt. Die TeilnehmerInnen können sich selbst in der praktischen Arbeit versuchen.

Altersgruppe: 16 bis 18 Jahre
Kostenlos, Anmeldung erforderlich.

→ www.jugenduni.at**Wien**

Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien
Führungen: T 01/401 10-24 00
(Mo–Fr 9–15 Uhr)
besucherservice@parlament.gv.at

25.4.09, 14:30 **Führung****Familienführung im Parlament**

Was ist schwerer: Ein Elefant oder eine der Marmorsäulen in der großen Halle des Parlaments? Was verbirgt sich hinter den vielen Türen im Hohen Haus? Und was ist eigentlich ein Gesetz? Wer Antworten auf diese Fragen will, ist bei der Familienführung am Samstag Nachmittag richtig: Parlamentarismus und Demokratie kindgerecht erklärt.

Dauer: ca. eine Stunde, Anmeldung erforderlich.

→ www.parlament.gv.at

→ international

26.4.09 **Internationaler Tag****Welttag des geistigen Eigentums**

Erstmals im Jahr 2000 von der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) ausgerufen.

Ziel ist es, auf den Wert von geistigem Eigentum und Kreativität sowie auf die Bedeutung von deren Schutz hinzuweisen.

→ www.wipo.int

→ WWW

26.4.09 **Themen der Woche****Behinderte Menschen**→ www.politische-bildung.at > Themendossiers > Behinderte Menschen**Rassismus und Vorurteile**→ www.politische-bildung.at > Themendossiers > Rassismus und Vorurteile→ **Hohenems**

jüdisches Museum
Villa Heimann-Rosenthal
Schweizer Straße 5
6845 Hohenems
T 055 76/739 89-0
office@jm-hohenems.at

26.4.09, 11:00 **Ausstellung****„Hast Du meine Alpen gesehen?“****Eine jüdische Beziehungsgeschichte**

Eröffnung der Sonderausstellung, die zur Neuentdeckung der Geschichte des Alpinismus anregt, indem sie den jüdischen Beitrag ins Rampenlicht stellt. Die Bedeutung von jüdischen BergsteigerInnen, TourismuspionierInnen, WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und SammlerInnen für die Entdeckung der Alpen als universelles Kultur- und Naturerbe wird dadurch offenkundig. Die Ausstellung erzählt vom Konflikt zwischen einer humanistischen Wahrnehmung alpiner Traditionen und einer ins Extrem gesteigerten rassistischen Heimattümmelei, vom Streit über Trachten und der Arisierung des Alpenvereins und

des Österreichischen Skiverbands, von der Verwandlung der Berge als Ort spiritueller Erfahrung in einen Schauplatz von Verfolgung und Flucht im Nationalsozialismus. In der Ausstellung finden Sie Antworten auf Fragen, die Sie schon immer über die Alpen wissen wollten. Entdecken Sie die Alpen noch einmal neu!

→ www.jm-hohenems.at


 RI

RENNER-INSTITUT

POLITISCHE AKADEMIE DER SPÖ

- DIALOGFOREN UND KONFERENZEN
- STUDIEN UND PUBLIKATIONEN
- TRAININGS & LEHRGÄNGE
- POLITISCHE PERSONALENTWICKLUNG
- COACHING & BERATUNG

Khleslplatz 12, 1120 Wien
 T 01-804 65 01-0
 F 01-804 08 74
 post@renner-institut.at

www.renner-institut.at

 **Renner**Institut



Wien

Jugendstiltheater im
Otto-Wagner-Spital,
Baumgartner Höhe

Anmeldung/Kontakt:

teatro caprile

T 01/914 53 23, 06 76/926 96 91

teatro.caprile@aon.at

Kosten: € 5,-

27.4.09, 11:00 **Theater**

HELVERS NACHT von Ingmar Villqist

Im Anschluss an Führungen in der Gedenkstätte Steinhof des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes wird das Stück für Schulklassen ab der 8. Schulstufe aufgeführt: Gerade noch war Helver, ausgestattet mit den Insignien gewaltbereiter Paramilitärs, gemeinsam mit seinen jungen Freunden an der Zerstörung eines (jüdischen) Geschäfts beteiligt. Wenig später gehört der geistig behinderte junge Mann selbst zu den „Anderen“, deren Beseitigung die Gesellschaft von unnützen Essern erlösen soll. Die ganze Tragweite eugenischer-rassistischer Säuberung entfaltet sich an der Geschichte einer Alleinerzieherin und ihres Ziehsohns. Weitere Termine: 4.5. und 5.5., jeweils 11 Uhr

→ www.teatro.caprile.at.tf

→ www.doew.at



Feldkirch

Pädagogische Hochschule
Liechtensteinerstraße 33-37
6800 Feldkirch
office@ph-vorarlberg.ac.at

27.4.09, 13:45-17:00 **Workshop**

Politische Bildung von Anfang an

Seminar für angehende VolksschullehrerInnen zur Politischen Bildung in der Volksschule. Mit welchen altersadäquaten Methoden können Inhalte der Politischen Bildung vermittelt und eine demokratische Grundhaltung gefördert werden?

Referentin: Patricia Hladschik (*Zentrum polis*)

→ www.ph-vorarlberg.ac.at



Wien

AK Wien, Abt. Bildungspolitik
Prinz Eugen Straße 20-22 (Ecke
Plöbfgasse), 6. OG, 1040 Wien

Information/Anmeldung:

Elisabeth Turek, T 01/42 77-274 27
elisabeth.turek@politik-lernen.at

27.4.09, 17:00-19:30 **Vernetzungstreffen**

Schuldemokratie und Demokratie Lernen

Vernetzungstreffen zum Thema Schuldemokratie und Demokratie Lernen. Anmeldung bis 23.4.

→ www.politik-lernen.at



Wiener Neustadt

Südwind NÖ Süd

Bahngasse 46

2700 Wiener Neustadt

T 026 22/248 32

ingrid.schwarz@oneworld.at

matthias.haberl@oneworld.at

27.4.09, 14:30–16:30 **Bibliotheksgespräch
Entwicklungszusammenarbeit und EU**

Am Projekt „Global Action Schools“ nehmen neben Österreich fünf weitere EU-Mitgliedsstaaten sowie Thailand teil. Die EU-Entwicklungspolitik wird anhand der „Global Action Schools“ erörtert und Chancen bzw. Risiken dieser Zusammenarbeit diskutiert.

→ www.suedwind-noesued.at



Wien

SMZ-Baumgartner Höhe

Otto-Wagner-Spital und

Pflegezentrum

Baumgartner Höhe 1

1140 Wien

Anmeldung:

Jüdisches Institut für

Erwachsenenbildung

T 01/216 19 62

office@jud-institut-wien.at

Kosten: € 6,-

27.4.09, 18:30 **Führung**

Der Krieg gegen die „Minderwertigen“

Die Medizin übernahm im Nationalsozialismus die „Ausmerzung“ der als „minderwertig“ qualifizierten Menschen. Für Menschen mit Behinderungen oder psychischen Krankheiten, Angehörige sozialer Randgruppen und Unangepasste war in der „Volks- und Leistungsgemeinschaft“ kein Platz. Neben einer Führung durch die neu gestaltete Ausstellung der Gedenkstätte Steinhof im Otto-Wagner-Spital referieren ExpertInnen und ForscherInnen zum Thema. Anmeldung bis 20.4.

→ www.jud-institut-wien.at



Wien

Haus Neubau

Schottenfeldgasse 25-27

1070 Wien

Haus Prater

Engerthstraße 255

1020 Wien

Information:

Österreichische Gesellschaft

für Europapolitik

T 01/533 49 99-19

stefan.schaller@euro-info.net

27.4.–1.5.09 **Ausstellung**

Wanderausstellung zur Europawahl

Seit Anfang 2009 ist die Wanderausstellung zur EU-Wahl durch alle „Häuser zum Leben“ des gemeinnützigen Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser unterwegs, um den BewohnerInnen sowie den MitarbeiterInnen das Thema EU und die politische Bedeutung der Wahl zum Europäischen Parlament näher zu bringen. Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

→ www.euro-info.net > Europäisches Parlament – Europawahl 2009

→ www.haeuser-zum-leben.com

**Wien**Technisch-Gewerbliche
Abendschule (TGA)28.4.09, 9:00–14:00 **Führung**
Audioguided-Shopping-Tour

KonsumentInnenbildung auf der Wiener Mariahilfer Straße. Informationen zu Ablauf und Anmeldung für Schulklassen siehe Eintrag im grauen Kasten auf Seite 9.

**Wien**VHS Alsergrund
Galileigasse 8, 1090 Wien
T 01/317 52 43
info@alsergrund.vhs.at
Kosten: € 60,-28.4.09, 10:00–17:00 **Seminar**
Was ist Gender, was Diversity?

Hintergrundwissen und konkrete Anwendungsmöglichkeiten der beiden Konzepte werden kurz vorgestellt, wobei neben den Entstehungszusammenhängen auch auf den Prozess der Umsetzung und mögliche Konfliktfelder eingegangen wird.

→ www.alsergrund.vhs.at**Wien**Österreichisches Museum
für Volkskunde
Laudongasse 15–19
1080 Wien
T 01/406 89 05
office@volkskundemuseum.at
Zielgruppe:
Jugendliche von 15 bis 2528.4.09, 11:00 **Ausstellung**
Aus Nachbarn werden Freunde – Jugendkontakte in Mitteleuropa nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“

Vernissage der bis 13.9. dauernden Ausstellung, die Jugendaustauschprojekte im schulischen, außerschulischen sowie universitären Bereich zwischen Österreich und den Ländern der Regionalen Partnerschaft zwischen 1989 und 2009 zeigt. Regelmäßige ZeitzeugInnengespräche mit Personen aus Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei, Slowenien und Ungarn, die ab 1989 als SchülerInnen, StudentInnen oder über außerschulische Jugendorganisationen in einem wechselseitigen Austausch standen. Mit der Ausstellung soll eine Verbindung zwischen den Ereignissen von damals und dem Leben von Jugendlichen heute hergestellt werden.

→ www.1989-2009.at



Horn Raabs Telc (ö/CZ)

Information/Anmeldung:

NÖ Landesausstellung 2009

T 028 22/541 09

info@noe-landesaussstellung.at

Eintritt und Führung

kostenlos

28.4.09, 14:00 **LehrerInnen-Informationstag**

ÖSTERREICH. TSSCHECHIEN.

geteilt – getrennt – vereint

Die NÖ Landesausstellung 2009 zeigt an drei Ausstellungsorten im Waldviertel und im tschechischen Kreis Vysočina. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Nachbarländer im Spiegel der wechselhaften Geschichte, der trennenden Grenze und der verbindenden Kultur. An vier Tagen werden LehrerInnen eingeladen, sich über die Ausstellung, über die Standorte und die museumspädagogischen Angebote für SchülerInnen zu informieren.

Weitere Termine: 29.4., 30.4. und 4.5.09

→ www.noe-landesaussstellung.at



Wien

Österreichisches Gesellschafts-

und Wirtschaftsmuseum

Vogelsanggasse 36

1050 Wien

T 01/545 25 51

wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

28.4.09, 17:00 **Vortrag**

Banken und Wirtschaft

Regina Prehofer, Mitglied des Vorstands der BAWAG P.S.K., spricht über den Zusammenhang eines funktionierenden Bankenwesens und einer stabilen und gesicherten wirtschaftlichen Entwicklung. Was können die heimischen Banken aktuell dazu beitragen, dass sich die wirtschaftlichen Turbulenzen beruhigen und wieder „business as usual“ einkehrt?

→ www.wirtschaftsmuseum.at



Jungwählerweb.at

weil DU die Wahl hast!

Das überparteiliche und neutrale Informationsportal für Erst- und JungwählerInnen.

www.jungwaehlerweb.at | info@jungwaehlerweb.at



Wien

Österreichisches Museum
für Volkskunde

Laudongasse 15-19

1080 Wien

T 01/406 89 05

office@volkskundemuseum.at

28.4.09, 19:00 **Ausstellung**

Eiserner Vorhang – Reisen ins Niemandsland

Vernissage der bis 13. September dauernden Fotoausstellung von Kurt Kaindl. Der Salzburger Fotograf fährt heute, fast 20 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, die Grenzen zu den ehemaligen kommunistischen Nachbarländern von Lübeck bis Triest ab. Auf seinen Reisen sammelt er fotografische Impressionen aus dem Grenzgebiet. „Ich nähere mich der ehemaligen Grenze von beiden Seiten und versuche die besondere Atmosphäre darzustellen, die durch das ausgedehnte Niemandsland entstandene Landschaft und vor allem die Menschen, die immer noch oder jetzt erst wieder an dieser Grenze leben“, erzählt Kaindl.

→ www.1989-2009.at



Wien

Österreichisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum

Vogelsangasse 36

1050 Wien

T 01/545 25 51

wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

28.4.09, 19:00 **Vortrag**

Politik und Wirtschaft

Franz Vranitzky, ehemaliger Generaldirektor der Creditanstalt Bankverein, Finanzminister und Bundeskanzler der Republik Österreich, spricht über die Verantwortung der Politik für das Wirtschaftsgeschehen.

→ www.wirtschaftsmuseum.at

Bist Du fit für EUropa? – Das Quiz

Der EUropa-Pass eignet sich auch für den Einsatz im Unterricht als Einstieg ins Thema Europäische Union. Auf der Webseite von Zentrum *polis* wird ab dem 23.4. ein Quiz zu den Inhalten des EUropa-Pass zur Verfügung stehen, mit dessen Hilfe im Unterricht weitergearbeitet werden kann. Unter den teilnehmenden Schulen werden Preise verlost.

Nähere Informationen unter: → www.aktionstage.politische-bildung.at

EUROPA*-PASS



BIST DU FIT FÜR
EUROPA?

Dieser Reisepass enthält 12 Seiten
This passport contains 12 pages
Ce passeport contient 12 pages

**HINWEISE FÜR DEN PASSINHABER
HINWEISE FÜR DIE PASSINHABERIN**

***NOTE TO THE PASSPORT HOLDER
AVIS AU TITULAIRE***

Europa

- = die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
- = die 47 Mitgliedsstaaten des Europarats
- = das Schengen-Europa: EU-Staaten (Bulgarien, Irland, Rumänien, Vereinigtes Königreich, Zypern eingeschränkt) plus Island, Norwegen und Schweiz
- = das „Eurovision Song Contest-Europa“: Seit 1956 haben 51 (europäische) Staaten an dem Bewerb teilgenommen; seit 1973 auch Israel.
- = das „UEFA-Europa“ des Europäischen Fußballverbands, welchem inzwischen 53 Staaten angehören. Auch Länder wie Aserbaidschan oder Israel können Europameister werden.

* Europa ≠ EUropa: Auf den folgenden Seiten bedeutet „EUropa“ ausdrücklich das Europa der Europäischen Union.

Zum EUropa-Pass gibt es ein Quiz für Schulklassen unter:
www.aktionstage.politische-bildung.at

Europa zum Mitmachen

Aktuelle Aktionen und Wettbewerbe

www.politische-bildung.at/machmit

Projekt Europa: Jährlicher Kreativwettbewerb für SchülerInnen.

www.europa-macht-schule.at

Europa-Jugendpressewettbewerb: JugendpresseredakteurInnen zwischen 15 und 20 Jahren sind dazu eingeladen, Beiträge zu europabezogenen Themen einzureichen. www.europarl.at → **Jugend**

Wanderausstellungen zur Europawahl: Zwei Wanderausstellungen bieten v.a. ErstwählerInnen einen Einblick in Funktionen und Aufgaben des EU-Parlaments und können von Schulen angefordert werden.

www.euro-info.net → **Europäisches Parlament – Europawahl 2009**

EuropaQuiz: Österreichweiter Schulwettbewerb, an dem neben den österreichischen Bundesländern auch Südtirol teilnimmt.

www.europaquiz.info

Seminare für SchülerInnen zum Themenschwerpunkt EU:

EU-Intensivschulungen für SchulsprecherInnen, SchülerzeitungsredakteurInnen etc. in Wien. www.jef.at

Euroscola: Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg für SchülerInnen der Mitgliedsstaaten.

www.europarl.at/view/de/JUGEND/school/Euroscola.htm

European Youth Parliament (EYP): Dreimal pro Jahr lernen 250 SchülerInnen (10 davon aus Österreich) zwischen 16 und 19 die Arbeit des EU-Parlaments kennen und vertreten ihre eigene Meinung zu europäischen Themen.

www.eyp.at oder www.europarl.at → **Jugend → Europa in der Schule**

EuropaWochen: Mit jungen, engagierten PädagogInnen und PolitologInnen für ein gemeinsames Europa ohne Vorurteile und ohne Rassismus. www.europawochen.at

Europatage Grafenbach: Projektstage für Schulklassen fördern

HINWEISE FÜR DEN PASSINHABER
HINWEISE FÜR DIE PASSINHABERIN
NOTE TO THE PASSPORT HOLDER
AVIS AU TITULAIRE

Europäische Union – Zahlen und Fakten

www.europa.eu/abc/keyfigures

27 Mitgliedsstaaten

 Belgien (BE)  Bulgarien (BG)  Deutschland (DE)  Dänemark (DK)  Estland (EE)  Finnland (FI)  Frankreich (FR)  Griechenland (GR)  Irland (IE)  Italien (IT)  Lettland (LV)  Litauen (LT)  Ungarn (HU)  Luxemburg (LU)  Malta (MT)  Niederlande (NL)  Österreich (AT)  Polen (PL)  Portugal (PT)  Rumänien (RO)  Schweden (SE)  Slowakei (SK)  Slowenien (SI)  Spanien (ES)  Tschechien (CZ)  Vereinigtes Königreich (GB)  Zypern (CY)

23 Amts- und Arbeitssprachen

Hauptstadt: Brüssel, Belgien

Bevölkerung: 493 Mio

Gesamtfläche: 4,2 Mio km²

BIP: 11 Billionen Euro

Impressum: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien, T 01/42 77-274 40, F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at, www.politik-lernen.at
Redaktion: Maria Haupt (Zentrum *polis*), Sigrid Steininger (BMUKK)
Grafik: buero8. Wien, März 2009



Krems

Kirchliche Pädagogische
Hochschule

Dr. Gschmeidlerstraße 22-30
3500 Krems

Information/Anmeldung:
Karikaturmuseum Krems
T 027 32/90 80 10
office@karikaturmuseum.at

29.4.09, 8:00-13:00 **Aktionstag**

Wozu EU?

Sind SchülerInnen und Jugendliche fit für Politik und die EU-Wahl ab 16? Nach einem Impulsvortrag von SchülerInnen des BG/BRG Rechte Kremszeile begeben sich Jugendliche durch die Ausstellung des Außenministeriums und in Workshops auf eine Entdeckertour durch Politik und politische Karikatur. DiskutantInnen aus Schule, Politik, Medien und der Welt der Karikatur stellen sich anschließend den kritischen Fragen des jungen Publikums und diskutieren zum Thema „Wozu EU?“.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und für Schulklassen ab der 8. Jahrgangsstufe konzipiert. Anmeldung erforderlich.

→ www.karikaturmuseum.at



Ansfelden

Ort: Kremsbrücke
Information: VS Ansfelden
Anton Brucknerstraße 10
4052 Ansfelden
T 072 29/88 02 41
44s410031@eduhi.at

29.4.09, 9:30-12:00 **Schulprojekt**

Ingeborg Bachmann: „Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar“

Mit Trommeln, Steinen und einem literarischen Text von Brecht gehen die SchülerInnen der 4. Klassen, die Eltern und die Lehrenden heuer zum dritten Mal von der Schule zur Kremsbrücke, wo eine ungarische Jüdin vor den Augen ihrer Tochter ermordet worden ist. Sie war eine namenlose Frau, die den Todesmarsch der ungarischen Juden und Jüdinnen von Mauthausen nach Gunkirchen gehen musste. Das Geh-Denken dient der Erinnerung der lokalhistorischen Zeitgeschichte, der Reflexion und dem bewussten Eintreten für Menschenwürde, Freiheit, Frieden, Toleranz, Dialog mit den Religionen der Welt und der Ermutigung „auf.zu.treten“.

→ www.vsansfelden.at

**Wien**

art & more
Schulgasse 18
1180 Wien

Information/Anmeldung:
Zentrum polis

T 01/42 77-274 44
service@politik-lernen.at
Zielgruppe: Lehrkräfte

Kostenlos

29.4.09, 13:00–18:00 **LehrerInnenfortbildung**

Wir wählen Europa

Ein Nachmittag für LehrerInnen, die mit ihren Klassen zum Thema Europa-Wahlen arbeiten und Übungen für die politische Bildung kennen lernen möchten. Im Mittelpunkt steht das Anliegen, SchülerInnen zu motivieren, zur Wahl zu gehen und sich aktiv für die Arbeit des Europaparlaments zu interessieren: Materialien und Übungsanleitungen für den Unterricht, Tipps für politische Didaktik und Moderationshinweise.

Referentin: Marion Wisinger

→ www.politik-lernen.at

**Horn Raabs Telč (Ö/CZ)**

Information/Anmeldung:
NÖ Landesausstellung 2009
T 028 22/541 09

info@noe-landesaussstellung.at

29.4.09, 14:00 **LehrerInnen-Informationstage**

ÖSTERREICH. TSschechien.**geteilt – getrennt – vereint**

Weitere Termine: 28.4., 30.4. und 4.5.09
Informationen zu Inhalt und Anmeldung beim Eintrag am 28.4. auf Seite 31.

→ www.noe-landesaussstellung.at

**Hohenems**

jüdisches Museum Hohenems
Villa Heimann-Rosenthal
Schweizer Straße 5

6845 Hohenems
T 055 76/739 89-0
office@jm-hohenems.at

29.4.09, 14:30 **LehrerInnenfortbildung**

**„Hast Du meine Alpen gesehen?“
Eine jüdische Beziehungsgeschichte**

LehrerInnenfortbildung zur neuen Sonderausstellung. Führung und Vorstellung des museums-pädagogischen Materials für Schulklassen. Diese Vermittlungsprogramme können anschließend jederzeit gebucht werden.

Die neue Ausstellung regt zur Neuentdeckung der Geschichte des Alpinismus an, indem sie den jüdischen Beitrag zum ersten Mal ins Rampenlicht

stellt. Die Bedeutung von jüdischen BergsteigerInnen, TourismuspionierInnen, WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und SammlerInnen für die Entdeckung der Alpen als universelles Kultur- und Naturerbe wird dadurch offenkundig. Zum Inhalt der Ausstellung siehe auch Eintrag zur Vernissage am 26.4. auf Seite 26.

→ www.jm-hohenems.at

→ Amstetten

Pfarrheim St. Stephan
Kirchenstraße 16
3300 Amstetten

29.4.09, 15:00–18:00 **LehrerInnenfortbildung Lernort KZ am Beispiel KZ Amstetten**

Veranstaltung der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems zum KZ Amstetten, das im Gesamtrahmen der menschenverachtenden NS-Politik betrachtet wird.

Des weiteren wird die DVD „Das Vermächtnis“ von _erinnern.at vorgestellt.

Vortragender: Gerhard Ziskovsky

→ Anmeldung: <http://itz.kphvie.at/fortbildung/index.php>

→ Ö1

29.4.09, 21:01 **Ö1 Salzburger Nachtstudio Der Feind in meinem Kopf**

Wie entstehen Feindbilder und warum werden sie oft unhinterfragt übernommen? Wer propagiert sie und wie werden sie politisch instrumentalisiert? Ein Tenor der Feindbildforschung lautet: Es sind vor allem die selektive menschliche Wahrnehmung, moralische Wertungen, Stereotypen, Verallgemeinerungen und Vorurteile, die dem Denken in Feindbildern zugrunde liegen. Mögliche Gegenstrategien liefert die Friedensforschung.

Gestaltung: Tanja Malle

→ <http://oe1.orf.at>



Wien

Demokratiewerkstatt des
Parlaments, Palais Epstein
Dr.-Karl-Renner Ring 1
1017 Wien
T 01/401 10-29 30
anmeldung@
demokratiewerkstatt.at
Kostenlos
TeilnehmerInnen: max. 30

30.4.09, 8:30–12:30 **NEU Europa-Werkstatt****Die Europäische Union kennen lernen**

Über die Demokratiewerkstatt des Parlaments:
Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren
können in sechs verschiedenen Werkstätten auf
spielerische Art und Weise lernen, wie Demokratie
funktioniert. Inhalte und Themen werden alters-
spezifisch (8–10, 11–12, 13–14 Jahre) aufbereitet.

→ www.demokratiewerkstatt.at

Wien

Technisch-Gewerbliche
Abendschule (TGA)
Plößlgasse 13
1040 Wien

30.4.09, 9:00–14:00 **Führung****Audioguided-Shopping-Tour**

KonsumentInnenbildung auf der Wiener Mariahilfer
Straße. Informationen zum Ablauf und zur
Anmeldung für Schulklassen siehe Eintrag im
grauen Kasten auf Seite 9.

Bad
Radkersburg

BORG
Neubaustraße 9
8490 Bad Radkersburg
Information:
Irene Sajer
T 034 76/24 12
direktion@borg-radkersburg.at
office@europajugend.at

30.4.09, 10:00 **Präsentation****Europatag 2009 – Wahl zum Europäischen
Parlament**

Informationen zu den Wahlen zum Europäischen
Parlament am 7. Juni 09, musikalische Umrahmung,
Präsentation der Ausstellung „60 Jahre Europarat“
Referent: Friedhelm Frischenschlager,
Präsident der EFB

→ www.europajugend.at → www.borg-radkersburg.stsnet.atHorn
Raabs
Telč
(Ö/CZ)

Information/Anmeldung:
NÖ Landesausstellung 2009
T 028 22/541 09
info@noe-landesaussstellung.at

30.4.09, 14:00 **LehrerInnen-Informationstag****ÖSTERREICH. TSchechien.****geteilt – getrennt – vereint**

Weitere Termine: 28.4., 29.4. und 4.5.09
Informationen zu Inhalt und Anmeldung beim
Eintrag am 28.4. auf Seite 31.

→ www.noe-landesaussstellung.at



Wien

Jüdisches Museum Wien –
Palais Eskeles
Dorotheergasse 11
1010 Wien

Information/Anmeldung:
Jüdisches Museum Wien
Hannah Landsmann
T 01/535 04 31-311

hannah.landsmann@jmw.at
Anmeldung erforderlich

30.4.09, 16:00–18:00 **LehrerInnenführung**
typisch! Klischees von Juden und anderen
Ausstellung über das Sehen, die Wahrnehmung, Ordnung und Zuordnung von Bildern und Dingen, vom Fremden und vom Eigenen. Die Ausstellung beschäftigt sich nicht nur mit antisemitischen Vorurteilen. Es kommen auch Stereotype von Native Americans, African Americans, Aborigines etc. vor. Besonders mit der Einbeziehung antiislamischer Stereotype wird auf die Aktualität unseres Klischeedenkens verwiesen. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet eine LehrerInnenführung durch die Ausstellung statt. Nach dem gemeinsamen Rundgang werden Vermittlungsprogramme für SchülerInnen der Unter- und Oberstufe vorgestellt und in Ansätzen auch vor Ort durchgespielt. Die gemeinsame Diskussion soll helfen, die Erwartungen und Bedürfnisse der LehrerInnen und SchülerInnen im Hinblick auf die Vermittlungsangebote auszuloten.

→ www.jmw.at



Kematen

HLFS Kematen
Birkenweg 8
6175 Kematen
T 052 32/23 19

dir@hblakem.bmlfuw.gv.at

30.4.09 **Schulprojekt**
Eurobarometer an der HLFS Kematen
Erhebung des Eurobarometers an der gesamten Schule und Formulierung eigener Fragen und Wünsche an die EU-ParlamentarierInnen; Präsentation an der eigenen Schule und einer Partnerschule in Frankreich (www.lebenslangeslernen.at) sowie Übermittlung der Ergebnisse und Fragen der SchülerInnen an die EU-ParlamentarierInnen.
Präsentation in Frankreich: voraussichtlich am 6.5.

→ www.hblakematen.at

→ Österreich/ international

1.5. Internationaler Tag

Staatsfeiertag – Internationaler Tag der Arbeit

Der 1. Mai – aus Streiks und Demonstrationen der ArbeiterInnenbewegung hervorgegangen – ist gesetzlicher Feiertag in zahlreichen Ländern.

→ www.aeiou.at/aeiou.encyclopede/e784355.htm

→ www.renner-institut.at > Dokumentationen > Geschichte des 1. Mai

→ WWW

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

T 01/512 37 37-14

roehrlich@demokratiezentrum.org

1.5.09 Online-Wissensmodul

Themendossier 1989/2009

Am 1. Mai 2009 jährt sich die EU-Osterweiterung zum fünften Mal. Aus diesem Anlass präsentiert das Demokratiezentrum Wien ein neues Wissensmodul. Vom Fall des Eisernen Vorhangs bis zu aktuellen Erweiterungsdebatten wird hier über die jüngste Geschichte Europas umfassend informiert: einführende Texte, ausführliches Hintergrundwissen, Link- und Literaturverweise.

→ www.demokratiezentrum.org > Themen

EUropa bei ...

EU-Wahlkabine Am 1. Mai startet wahlkabine.at im Rahmen des Netzwerks VoteMatch Europe 2009 die EU-Wahlkabine: Politik-Orientierungshilfen aus mehreren Ländern stellen zweisprachig (Landessprache und Englisch) Fragen zu aktuellen Themen. Europaweit lässt sich herausfinden, wie die persönliche Meinung mit den Standpunkten der Parteien übereinstimmt. **Diesmal neu: Unterrichtsmaterialien**
→ www.wahlkabine.at

EU-Politikkabine Auch auf politikkabine.at gibt es im Vorfeld der Europawahlen im Juni 2009 ein eigenes Europa-Modul. NutzerInnen können hier ihre Meinungen zu grundsätzlichen europapolitischen Fragen mit den Parteistandpunkten vergleichen. Dies soll das Bewusstsein für EU-Themen fördern.
→ www.politikkabine.at/eu



Steyr

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51-14 bis -17

paed@museum-steyr.at

Eintritt frei

Anmeldung erbeten

1.5.09, 19:00 **Vernissage mit Konzert**

ARBEITSBILDER – LEBENSBILDER

Vernissage mit Konzert und Führung durch die Ausstellung: Fotografien und Geschichten von 1900 bis 1970 vom Leben und Arbeiten der so genannten „kleinen Leute“. Streifzug durch einige Jahrzehnte (nicht nur Steyrer) Geschichte. Danach „9dinger und die geringfügig Beschäftigten“: Beatrix Neundlinger bietet mit ihrer Band politische Songs fernab des Arbeiterliederklichs und schafft eine dichte, kritische Atmosphäre ohne belehrend oder nostalgisch zu sein.

Dauer der Ausstellung: bis 3. Oktober 2009

Referent: Raimund Locicnik

→ www.museum-steyr.at



Portal Politische Bildung

[Education for Democratic Citizenship]

www.politische-bildung.at

- Aktuelle Projekte und Termine
- Themendossiers
- Lesecke
- Lehrpläne und Erlässe
- Links zu wichtigen AkteurInnen der politischen Bildung



Wien

Parlament

Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 WienFührungen: T 01/401 10-24 00
(Mo-Fr 9-15 Uhr)

besucherservice@parlament.gv.at

2.5.09, 14:30 **Führung**

Familienführung im Parlament

Kindgerechte Führung durch das Hohe Haus.
Informationen zu Inhalt und Anmeldung beim
Eintrag am 25.4. auf Seite 25.→ www.parlament.gv.at**2. 5. 1989**

Fall des Eisernen Vorhangs

Der Fall des Eisernen Vorhangs wird häufig verbunden mit dem Durchschneiden des Stacheldrahts an der österreichisch-ungarischen Grenze durch Alois Mock, damals Außenminister der Republik Österreich, und seinen ungarischen Amtskollegen Gyula Horn am 27. Juni 1989. Tatsächlich hat Ungarn bereits am 2. Mai 1989 offiziell mit dem Abbau seiner Grenzsperrern nach Österreich begonnen. Die Begründung dafür war ziemlich pragmatisch: Der Stacheldraht sei stark verrostet, Moskau würde keinen Ersatz liefern und man wolle keine wertvollen Devisen für den Zaun ausgeben. Außerdem sei der Zaun „moralisch veraltet“.

→ www.1989-2009.at**2. 5. 1998**

Der Euro-Beschluss

Am 2. Mai 1998 – eigentlich schon am 3. Mai, denn die Verhandlungen der Staats- und Regierungschefs hatten sich bis nach Mitternacht hingezogen – gibt der damalige deutsche Bundeskanzler Kohl die historische Entscheidung bekannt: Die Europäische Union hat sich auf die Einführung einer gemeinsamen Währung geeinigt.

5. 5. 1949

Gründung des Europarats

Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarats wird von zehn Ländern unterzeichnet (Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich). Dieser Tag wird seit 1964 als „Europatag“ des Europarats gefeiert.

→ www.coe.int/de

Europamonat Mai

Europamonat Mai

5. 5. 1981
Europas erstes
Sonnenkraftwerk

Auf der sizilianischen Insel Adrano liefert Eurelius, das erste Solarkraftwerk Europas, erstmals Strom in das örtliche Elektrizitätsnetz. Die Sonnenenergie gilt als unerschöpfliches Energiereservoir der Zukunft. Die Umwandlung des Sonnenlichts in Elektrizität geschieht ohne Umweltverschmutzung oder Lärm und kommt ohne bewegliche Teile aus. Von Nachteil sind der große Energieaufwand für die Herstellung der Solarzellen und der unregelmäßige Ertrag.

6. 5. 1994
Einweihung des
Eurotunnels

Der Großbritannien mit dem französischen Festland verbindende Eurotunnel wird von Staatspräsident François Mitterand und Königin Elisabeth II. eingeweiht. Die Bauarbeiten zum Großprojekt beginnen 1987 auf britischer Seite. Der entscheidende Durchbruch der Röhren erfolgt im Juni 1991. Nach umfangreichen Tests 1993 und 1994 fährt am 1. Juni 1994 der erste Güterzug durch den Eurotunnel, im Dezember desselben Jahres startet der Personenverkehr.

→ www.eurotunnel.com

7. 5. 1948
Erster
Europa-Kongress

Im niederländischen Den Haag findet der erste Europa-Kongress statt. Ziel der Veranstaltung mit mehreren hundert Teilnehmenden ist die Vereinigung verschiedener europäischer Bewegungen und die Stärkung der Rolle Europas in der Welt. Als Konsequenz aus dem Zusammenreffen wird später der Europarat ins Leben gerufen und die ebenfalls bis heute bestehende Europäische Bewegung gegründet. Hauptdiskussionspunkt des Treffens ist die Abtretung staatlicher Souveränität an übergeordnete europäische Institutionen.

→ www.europa-web.de/europa/indexa.htm

9. 5. 1950
Schuman-Erklärung

Robert Schuman unterbreitete am 9. Mai 1950 den Vorschlag für ein Vereintes Europa. Die „Schuman-Erklärung“ gilt als Grundstein der Europäischen Union.

→ www.europa.eu

→ international

3.5.09 **Internationaler Tag****Welttag der Pressefreiheit**

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte am 20. Dezember 1993 den 3. Mai zum „World Press Freedom Day“.

→ www.politische-bildung.at > Themendossiers > Meinungsfreiheit



WWW

3.5.09 **Themen der Woche****Europäische Union**

→ www.politische-bildung.at > Themendossiers > Europäische Union

Wahlen

→ www.politische-bildung.at > Themendossiers > Wahlen



Ö1

3.5.09, 22:30 **matrix****Ö1 Magazin zur Netzkultur****Europa-net? Die EU und ihre Pläne für die IT-Gesellschaft**

Was tun gegen Online-Kriminalität, Spam und Datendiebstahl? Müssen die Bürgerrechte der Sicherheit geopfert werden? Mehr Macht den Firmen oder den Communities? Die Informations- und Kommunikationstechnologie bestimmt unser Leben und wirft eine Reihe von Fragen auf. Für viele dieser Themen gibt die Europäische Union die Richtung vor und beeinflusst nationale Gesetze und internationale Entwicklungen. Welche Strategien verfolgt die EU in Sachen IT? Eine Zwischenbilanz vor den Wahlen zum Europäischen Parlament.
Gestaltung: Sonja Bettel

→ <http://oe1.orf.at>



Wels

Bildungshaus Schloss Puchberg

Puchberg 1

4600 Wels

T 072 42/475 37

Information:

ULG Politische Bildung

Lehrgangsbüro:

Zentrum für Friedensforschung

und Friedenspädagogik

Alpen-Adria Universität

Klagenfurt

Daniela Rippitsch

T 04 63/27 00-86 53

daniela.rippitsch@uni-klu.ac.at

3.-8.5.09 **Seminar**

Entwicklung von Politik- und Demokratieverständnissen

Das Seminar des Universitätslehrgangs Politische Bildung bietet eine einführende Auseinandersetzung mit den Begriffen Politik und Demokratie. Ganz bewusst wird von einem weiten Verständnis von Politik und Demokratie ausgegangen. Anhand aktueller Beispiele werden Demokratiekriterien für einzelne gesellschaftliche Bereiche – auch für das politische System im engeren Sinn – entwickelt. Verschiedene Antworten auf die Frage, was Demokratie ausmacht, werden in plenaren Referaten, Diskussionen und Arbeitsgruppen gesucht.

ReferentInnen: Reinhold Gärtner, Richard Hussl, Bernhard Natter, Anton Pelinka, Sieglinde K. Rosenberger

→ www.donau-uni.ac.at/dpk/polbil

www.entscheidend-bist-du.at

Europa geht uns alle an!

Deshalb widmet sich Entscheidend-bist-du.at im Jahr 2009 dem Schwerpunktthema Europa und den Wahlen zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009. Du möchtest dich beteiligen, selbst aktiv werden oder einfach mehr über die Europäische Union und die Aufgaben des Europäischen Parlaments wissen?

Dann bist du hier richtig!

→ www.entscheidend-bist-du.at



**Horn**

VS Horn
Ferdinand Kurzgasse 24
3580 Horn
T 029 82/23 70
vs.horn@noeschule.at

4.-9.5.09, 7:00–13:00 **Schulprojekt****Ausstellung von SchülerInnenarbeiten**

In der VS Horn werden Arbeiten von SchülerInnen zum Thema der NÖ Landesausstellung „Im Herzen Europas“ ausgestellt. Außerdem Beteiligung am Tag der Schulen in Raabs sowie an der Erstellung von Lernspielen zum Thema „Im Herzen Europas“.

→ www.noe-landesausstellung.at**Graz**

Schloss St.Martin
Volksbildungsheim
des Landes Steiermark
Kehlbergstraße 35
8054 Graz
Anmeldung:
ARGE Jugend gegen Gewalt und
Rassismus
T 038 62/573 80
aragejugend@hiway.at

4.5.09, 10:00 **Dialogveranstaltung****Der 1. Mai und seine Bedeutung für Österreich**

Moderierte Dialogveranstaltung mit fünf ZeitzeugInnen, die verschiedene Aspekte dieses markanten Datums der österreichischen Geschichte beleuchtet. Die Gespräche vermitteln den Jugendlichen einen direkten Kontakt zur Geschichte und liefern einen Einblick in den Alltag der Nachkriegszeit.

→ www.aragejugend.at**Wien**

Wiener Zentralfriedhof
(Treffpunkt: 1. Tor)
Simmeringer Hauptstraße 234
1110 Wien
Information/Anmeldung:
Volkshochschule Hietzing
Robert Streibel
Hofwiesengasse 48
1130 Wien
T 01/804 55 24-12
r.streibel@vhs-hietzing.at

4.5.09, 10:00–12:00 **Führung****Führung mit Gartenschere**

Einführung in die Geschichte der alten jüdischen Abteilung des Zentralfriedhofs. Gräber von bedeutenden Persönlichkeiten, Sterben und Tod im Judentum. Im Anschluss können die BesucherInnen einige Gräber von Efeu befreien, damit die Geschichte wieder lesbar wird. Kursleiter: Robert Streibel
Treffpunkt: Zentralfriedhof, 1. Tor
Gartenschere, Arbeitshandschuhe und Spachtel mitbringen.

Die Führung findet bei jedem Wetter statt.
Anmeldung bis 26.4.

→ www.vhs-hietzing.at

**Wien**

Jugendstiltheater im
Otto-Wagner-Spital,
Baumgartner Höhe;
Vor- oder Nachbereitung in der
Gedenkstätte Steinhof

4.5.09, 11:00 **Theater****HELVERS NACHT** von Ingmar Villqist

Im Anschluss an Führungen in der Gedenkstätte Steinhof des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes wird das Theaterstück HELVERS NACHT für Schulklassen ab der 8. Schulstufe aufgeführt. Weitere Informationen beim Eintrag am 27.4. auf Seite 28.

**Ö1**4.5.09, 13:55 **Ö1 Wissen aktuell****Serie Politische Bildung in Österreich**

Thema: „Wählen mit 16“ und die Bedeutung politischer Bildung in Schulen.
Gestaltung: Edith Bachkönig

→ <http://oe1.orf.at>**Horn, Raabs
Telč
(Ö/CZ)**

Information/Anmeldung:
NÖ Landesausstellung 2009
T 028 22/541 09
info@noe-landesaussstellung.at

4.5.09, 14:00 **LehrerInnen-Informationstag****ÖSTERREICH. TSSCHECHIEN.****geteilt – getrennt – vereint**

Weitere Termine: 28.4., 29.4., 30.4.09

Informationen zu Inhalt und Anmeldung beim Eintrag am 28.4. auf Seite 31.

→ www.noe-landesaussstellung.at**Wien**

Dokumentationsarchiv des
Österreichischen Widerstandes
Salvatorgasse 7, 1010 Wien
(der Eingang zur Ausstellung
befindet sich im Hof)

Anmeldung:
Jüdisches Institut für
Erwachsenenbildung
Praterstern 1, 1020 Wien
T 01/216 19 62
office@jud-institut-wien.at
Kosten: € 6,-

4.5.09, 18:30 **Vortrag****Der Krieg gegen die „Minderwertigen“**

Die Medizin übernahm im Nationalsozialismus eine neue Aufgabe: die „Ausmerzungen“ der als „minderwertig“ qualifizierten Menschen. Für Menschen mit Behinderungen oder psychischen Krankheiten, Angehörige sozialer Randgruppen und Unangepasste war in der „Volks- und Leistungsgemeinschaft“ kein Platz. Sie wurden verfolgt, eingesperrt und der Vernichtung preisgegeben. Der Vortrag

berichtet u.a. vom Widerstand gegen den Mord an behinderten Menschen.

Referent: Wolfgang Neugebauer

→ www.jud-institut-wien.at



Wien

Haus Mariahilf
Loquaipplatz 5, 1050 Wien

Haus Maria Jacobi
Würtzlerstraße 25, 1030 Wien

Information:
Österreichische Gesellschaft für
Europapolitik
T 01/533 49 99-19
stefan.schaller@euro-info.net

4.–8.5.09 **Ausstellung**

Wanderausstellung zur Europawahl

Seit Anfang 2009 ist die Wanderausstellung zur EU-Wahl durch alle „Häuser zum Leben“ des gemeinnützigen Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser unterwegs, um den BewohnerInnen sowie den MitarbeiterInnen das Thema EU und die politische Bedeutung der Wahl zum Europäischen Parlament näher zu bringen. Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

→ www.euro-info.net > Europäisches Parlament – Europawahl 2009

→ www.haeuser-zum-leben.com

österreichweite Aktion

4.–9.5.09 **Back to school** Europa an deiner Schule

Österreichische MitarbeiterInnen europäischer Institutionen und EuropaparlamentarierInnen werden eingeladen, an ihre ehemaligen Schulen zurückzukehren. Dort sollen sie den SchülerInnen ein möglichst breites Spektrum persönlicher Eindrücke und Erfahrungen mit Europa vermitteln: Was verbindet mich mit Europa? Europa in meinem (Berufs-)Alltag? Die Bedeutung Europas für Österreich im Allgemeinen und für meinen Tätigkeitsbereich im Besonderen? Diskussion über die Vor- und Nachteile der EU.

Dauer: ca. 1–2 Stunden, je nach Vereinbarung mit der Schule

Die Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Schule erfolgt durch die MitarbeiterInnen selbst.

BMUKK, Referat für Europaerziehung www.bmukk.gv.at > Bildung/Schulen > Unterricht > Unterrichtsprinzipien > Europaerziehung

Aktuelle Information zum Projekt www.zukunfteuropa.at

Europatage bilateral

Wählen ab 16, wählen ab 18 – oder gar nicht?

Schülerinnen und Schüler österreichischer Schulen laden zusammen mit ihren Lehrkräften in der Woche zwischen den beiden Europatagen (5. und 9. Mai) Partnerschulen und bilinguale Schulen aus der Slowakei, Ungarn und Slowenien ein, um gemeinsam Europaprojekttag zu gestalten.

Unter anderem im Rahmen von Workshops diskutieren und arbeiten sie zu den Themenbereichen Wahlen, zu unterschiedlichem Wahlrecht – und Wahlalter, den kommenden Wahlen zum Europäischen Parlament und den Möglichkeiten der Mitgestaltung Europas.

Für die Partizipationsmöglichkeiten in der Europäischen Union war das Jahr 1989 sowohl für Österreich als auch seine (süd-)östlichen Nachbarländer wichtig: Es erfolgte das österreichische Beitrittsansuchen zur EU und mit dem Fall des Eisernen Vorhangs wurde die spätere Integration der genannten Nachbarländer in die Europäische Union ermöglicht.

Seit 1989 hat sich eine lebendige Zusammenarbeit zwischen Schulen in Österreich und Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Slowenien entwickelt. Viele Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarländern pendeln in österreichische Schulen, andererseits arbeiten österreichische Lehrkräfte in ebendiesen Ländern. An den *school twinnings* im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung beteiligen sich am 6. und 7. Mai 2009 das Kossuth Lajos Gimnázium *Mosonmagyaróvár*, HAK und BG/BRG *Neusiedl am See*, die HAK *Bratislava* und das Alpen-Adria-Gymnasium *Völkermarkt* mit seinen slowenischen Partnerschulen in *Ravne na Koroškem*.

Information: Zentrum *polis*
Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44
F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at



Europa

5.5.09 **Gedenktag**

60 Jahre Europarat – Europatag des Europarats

Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarats wird am 5. Mai 1949 von zehn Ländern unterzeichnet (Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich). Dieser Tag wird seit 1964 als „Europatag“ des Europarats gefeiert.

→ www.coe.int/de

Österreich

5.5.09 **Jahrestag**

Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus

Der 5. Mai – der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen – wird seit 1998 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus begangen.

→ www.mauthausen-memorial.at

erinnern.at



Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus Veranstaltungen in Österreich

In der Woche rund um den 5. Mai finden Gedenkveranstaltungen in ganz Österreich statt.

erinnern.at bietet Anregungen und Unterstützung zu Projekten und Aktivitäten in den Schulen.

ZeitzeugInnen werden ihre Erinnerungen an Gewaltherrschaft und Befreiung in LehrerInnenfortbildungen weiter geben, Besuche von Gedenkstätten und Gedenkstätten an die NS-Zeit werden organisiert bzw. didaktisch-methodisch unterstützt.

→ www.erinnern.atwww.erinnern.at

Kirchstraße 9/2, 6900 Bregenz

T 055 74/524 16

office@erinnern.at

**Wien**

Ö1/ORF-Funkhaus

5.5.09, 8:30–14:00 **Workshop****So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal**

Informationen zu Ablauf und Anmeldung für Schulklassen: siehe grauer Kasten auf S. 23.

**Wien**Jugendstiltheater im
Otto-Wagner-Spital,
Baumgartner Höhe;
Vor- oder Nachbereitung in der
Gedenkstätte Steinhof5.5.09, 11:00 **Theater****HELVERS NACHT von Ingmar Villquist**

Im Anschluss an Führungen in der Gedenkstätte Steinhof des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes wird das Theaterstück HELVERS NACHT für Schulklassen ab der 8. Schulstufe aufgeführt.

Weitere Informationen beim Eintrag am 27.4. auf S. 28.

**Ö1**5.5.09, 13:55 **Ö1 Wissen aktuell****Serie Politische Bildung in Österreich**

Thema: Das Schulprojekt „Eurobarometer“ an der Höheren Land- und Forstwirtschaftlichen Schule Kematen.

Gestaltung: Edith Bachkönig

→ <http://oe1.orf.at>**Wien**Österreichisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum
Vogelsangasse 36
1050 Wien
T 01/545 25 51
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at5.5.09, 17:00 **Vortrag****Die Geschichte des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums**

Hadwig Kraeutler, Museologin, und Elisabeth Nemeth, Universitätsprofessorin, sprechen über die Entwicklung des Wirtschaftsmuseums seit der Gründung im Jahre 1925.

Gerhard Halusa, wissenschaftlicher Mitarbeiter, berichtet über die Museumsarbeit von heute.

→ www.wirtschaftsmuseum.at

**Wien**

VHS Hietzing
Hofwiesengasse 48, 2. Stock
1130 Wien
T 01/804 55 24
office@vhs-hietzing.at
Anmeldung bis 28.4.

5.5.09, 18:30 **Ausstellung****Arnold Karplus: Gebaut in Wien**

Vernissage der bis 30. Juni dauernden Ausstellung. In Schlesien geboren, lebte und arbeitete Arnold Karplus ab 1904 in Wien und zeichnete für eine Reihe von Wohnhäusern und Villen verantwortlich. Bis zur Flucht 1938 in die USA lebte die Familie im Adolf Loos Haus in der St.-Veit-Gasse 10. Über die Tochter von Arnold Karplus hat die Volkshochschule Hietzing eine Ausstellung gestaltet. Der Fotograf Nick Mangafas hat die erhaltenen Bauten in Wien fotografiert. Koordination: Robert Streibel

→ www.vhs-hietzing.at**Wien**

Volkshochschule Hietzing
Hofwiesengasse 48, 1. Stock
1130 Wien
T 01/804 55 24
office@vhs-hietzing.at
Anmeldung bis 28.4.

5.5.09, 19:00 **Ausstellung****Jordanien: Me and my Bag**

Vernissage der bis 3. Juli dauernden Ausstellung. Ein ungewöhnlicher Blick auf ein faszinierendes Land. Im Rahmen eines UNESCO-Projektes besuchte die AHS-Lehrerin Elisabeth Streibel mit ihren SchülerInnen als erste Schuldelegation Jordanien. Im Rahmen dieser Reise sind interessante Fotos entstanden. Koordination: Elisabeth Streibel

→ www.vhs-hietzing.at**Wien**

Österreichisches Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum
Vogelsangasse 36
1050 Wien
T 01/545 25 51
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

5.5.09, 19:00 **Diskussion****Zeitzeugengespräch**

Anton Pelinka, Politologe und Professor an der Central European University Budapest, spricht mit Josef Staribacher, ehemaliger Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie, und Herbert Krejci, ehemaliger Generalsekretär der Österreichischen Industriellenvereinigung.

→ www.wirtschaftsmuseum.at

→ Burgenland

Bibliothek ÖJAB-Haus
Europahaus Burgenland
Campus 2
7000 Eisenstadt
T 026 82/704-59 33
europahaus@bibliotheken.at

5.5.09 **Bibliotheksgespräch**

60 Jahre Europarat

Zur Geschichte des Europarats und seiner Bedeutung in der europäischen und globalen Entwicklung. Referent: Andreas Gross, Mitglied der parlamentarischen Versammlung des Europarats.

→ www.europahausburgenland.net

Politiklexikon

Politiklexikon für junge Leute

Gärtner Reinhold. Wien: Jungbrunnen, 2008. 281 Seiten

Unter Mitarbeit von Sigrid Steininger

Dieses Lexikon ist eine Einführung in die Welt der Politik. Es ist gemacht für junge Menschen, aber auch für alle Erwachsenen, die Kinder und Jugendliche auf dem Weg des politischen Lernens begleiten. Das Lexikon enthält über 600 Stichwörter und zahlreiche weitere Verweise zur österreichischen und zur europäischen Politik und ihren Institutionen sowie aus angrenzenden Bereichen wie Geschichte, Wirtschaft und Soziologie. Die Einträge sind kurz gehalten und komplexe Sachverhalte einfach und allgemein verständlich erklärt.



Onlineversion unter: www.politik-lexikon.at

Lexika im Unterricht der Politischen Bildung. Tipps und Anregungen

Wien: Edition *polis*, 2008. 36 Seiten

Die vorliegende Broschüre stellt die beiden Lexika „Politiklexikon für junge Leute“ und „PoliPedia“ – eine Online-Enzyklopädie – vor und bietet Tipps, Ideen und Anregungen für die Arbeit mit Lexika. Die Übungen helfen bei der Aneignung von Basiswissen zu politischen Prozessen und Sachverhalten sowie der Ein- und Zuordnung politischer Ereignisse. Die Beispiele beinhalten jeweils kurze Informationen über den Zweck der Übung, einen Hinweis auf die empfohlene Altersstufe, eine Liste der benötigten Materialien und die Angaben des für die Durchführung notwendigen Zeitaufwandes. Eine Linksammlung zu weiteren frei verfügbaren Online-Lexika und Glossaren sowie weiterführende Ideen und Anregungen bilden den Abschluss.

Als Gratis-Download oder zu bestellen im Online-Shop von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule www.politik-lernen.at > *polis shop*



Ö1

6.5.09, 13:55 **Ö1 Wissen aktuell****Serie Politische Bildung in Österreich**

Thema: Aus Nachbarn werden Freunde.

Jugendkontakte in Mitteleuropa nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs.“

Gestaltung: Edith Bachkönig

→ <http://oe1.orf.at>**Wolkersdorf**

Schloss

Schlossplatz 2

2120 Wolkersdorf

www.forumwolkersdorf.net

Kosten: € 5,-

6.5.09, 20:00 **Film****EU XXL dieREIHE**

Bringt in der Tradition des Wanderkinos Filme in die Gemeinden. In Wolkersdorf steht „Montags in der Sonne“ auf dem Programm. Die meisterhaft fotografierte Persönlichkeitsstudie erzählt mit viel Zärtlichkeit und umwerfender Komik von Freundschaft und Solidarität in schwierigen Zeiten. Altersempfehlung: ab 12 Jahren

→ www.eu-xxl.at**Steyr**

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7

4400 Steyr

T 072 52/773 51-14 bis -17

paed@museum-steyr.at6.-7.5.09 **Schulprojekt****Alinas Traum – Eine Frau zwischen den Welten**

Ausgewählte Bereiche der Globalisierungsaussstellung des Museums werden erkundet und reflektiert. Es wird auf die viel beachtete ORF-Dokumentation „Alinas Traum“ von Eduard Moschitz eingegangen, der das Projekt begleitet, aus seinen Erfahrungen im Zuge der mehrjährigen Dreharbeiten berichtet und für Diskussionen zur Verfügung steht. Geschlossene Veranstaltung.

→ www.museum-steyr.at



Wien

Institut für Zeitgeschichte

Spitalgasse 2-4, Hof 1

1090 Wien

Information:

Maria Mair

T 01/42 77-412 04

maria.mair@univie.ac.at

6.-9.5.09 **Konferenz**

Exil – Glaube und Kultur.

1933–1945: Der Tag wird kommen

(Lion Feuchtwanger)

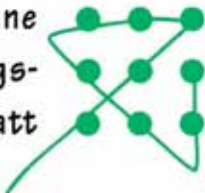
Auf der 4. Konferenz der International Feuchtwanger Society wird das Exil von KünstlerInnen und deren Auseinandersetzungen mit Problemen von Glaube und Kultur im Zentrum stehen.

Sieben Jahrzehnte nach dem Beginn des Exils sollen die vertriebenen Frauen und Männer in Wien durch ihre Werke zu uns sprechen:

SchriftstellerInnen, MalerInnen, Musikschaffende, Theater- und Filmschaffende, Ballett- und OpernkünstlerInnen, ArchitektInnen etc.

→ www.feuchtwanger.de

die grüne
bildungs-
werkstatt



Im Zentrum unserer
Bildungsarbeit steht die
Suche nach einem um-
fassenden Denkrahmen

für grüne Politik, der neben dem Grundwert der Ökologie auf Solidarität, Basisdemokratie, Selbstbestimmung, Gewaltfreiheit und auf einer feministischen Grundhaltung beruht.

E-mail: buero@gbw.at

Tel.: 01/526 91 11

Homepage: <http://www.gbw.at>

**Wien**

Österreichisches Jugendrotkreuz
Wiedner Hauptstraße 30
1040 Wien
T 01/589 00-173
jugendrotkreuz@roteskreuz.at
Zielgruppe:
SchülerInnen, Lehrkräfte,
Interessierte ab 14

7.5.09, 9:00–12:30 **Vortrag und Workshop**
Humanitäres Völkerrecht und Rotkreuzgrundsätze
Die Geschichte zeigt, dass sich Kriege nicht immer vermeiden lassen. Doch im Krieg ist nicht alles erlaubt. Alle Beteiligten müssen Regeln beachten, die das Leben und die Würde der Menschen schützen. Diese Regeln sind im humanitären Völkerrecht festgelegt. Ziel der Veranstaltung ist es, tragende Regeln des Humanitären Völkerrechtes zu verstehen und im praktischen Leben greifbar zu machen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen theoretischen Vortragsteil und einen kleinen Workshop.

→ www.jugendrotkreuz.at**Ö1**

7.5.09, 13:55 **Ö1 Wissen aktuell**
Serie Politische Bildung in Österreich
Thema: working_world.net. Arbeiten und Leben in der Globalisierung. Gestaltung: Edith Bachkönig
→ <http://oe1.orf.at>

**Wien**

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur
Concordiaplatz 2, Erdgeschoss
1010 Wien
Information: Zentrum *polis*
T 01/42 77-274 40
patricia.hladschik@
politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

7.5.09, 15:00–17:30 **Präsentation**
Who is who in der Politischen Bildung
Informationsveranstaltung für LehrerInnen, MultiplikatorInnen und Lehramtsstudierende. Es stellen sich vor: Demokratiewerkstatt, Demokratiezentrum Wien, Didaktik der Politischen Bildung, Fachdidaktikzentrum Geschichte und Politische Bildung der Universität Wien, Forum Politische Bildung, Verein für Geschichte und Sozialkunde, Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule u.a. Präsentationen, Gratismaterialien und Infostände.

→ www.politische-bildung.at/akteurinnen

→ **Bad Gams**

„Gamsbad“
8524 Bad Gams

7.5.09, 19:30 **Europatag**

Europatag Bad Gams

Informationen, Musik- und Tanzgruppen aus Ungarn und Bad Gams. Referent: Rupert Dirnberger

→ www.europajugend.at

→ **Wien**

Anmeldung: VHS Ottakring
Ludo-Hartmann-Platz 7
1160 Wien
T 01/492 08 83

Österreichische Gesellschaft für
Politische Bildung
T 01/504 68 58
gesellschaft@politischebildung.at
Kosten: € 50,-

7.-8.5.9, 9:00–17:00 **Seminar**

Kultur ist politisch

Interkulturelle Politikdidaktik in der Erwachsenenbildung: Das Programm bietet (erfahrungsorientierte, biografische und sensibilisierende) Übungen sowie Raum für Reflexion über den politischen Aspekt der Interkulturalität an.

Zielgruppe: ErwachsenenbildnerInnen, DaF-LehrerInnen, MitarbeiterInnen von NGOs
TrainerInnen: Hakan Gürses, Rahel Baumgartner

→ www.politischebildung.at

„Pressekonferenz der Tiere“

7.5.1984 Umweltschützerinnen und -schützer (Günther Nenning als Auhirsch verkleidet, der Wiener Stadtrat Jörg Mauthé als Schwarzstorch, der Chef der FPÖ-Jugend Hubert Gorbach als Blaukehlchen, Peter Turrini als Rotbauchunke, Othmar Karas als Kormoran) hielten im Presseclub Concordia eine Pressekonferenz. Das überparteiliche Personenkomitee präsentierte die Einleitung eines Volksbegehrens gegen den Kraftwerksbau in der Hainburger Au. Die Verhinderung des Baus war ein umweltpolitischer Erfolg, die monatelangen Aktivitäten und Demonstrationen waren aber vor allem auch von demokratiepolitischer Bedeutung.



NICHT FÜR DIE
SCHULE,
SONDERN AUCH
FÜR DAS LEBEN
LERNEN!

ARBEITSWELT & SCHULE

Eine Aktion für Lehrerinnen und Lehrer

Workshops, Planspiele, Unterrichtsmaterialien und mehr finden sie auf www.arbeitsweltundschule.at

OGB

AK

WIEN

www.arbeitsweltundschule.at

⇒ international

8.5.09 **Internationaler Tag****Weltrotkreuztag**

Der Weltrotkreuztag wird jährlich am Geburtstag von Henry Dunant, dem Begründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, begangen.

→ www.rotekreuz.at⇒ **Wien**
Ö1/ORF-Funkhaus8.5.09, 8:30–14:00 **Workshop****So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal**

Informationen zu Ablauf und Anmeldung für Schulklassen: siehe grauer Kasten auf S. 23.

⇒ **Ö1**8.5.09, 13:55 **Ö1 Wissen aktuell****Serie Politische Bildung in Österreich**

Thema: Jugendpartizipation im Zeitalter von Web 2.0. Das Projekt polipedia.at.

Gestaltung: Edith Bachkönig

→ <http://oe1.orf.at>⇒ **Bad Radkersburg**
Parktherme
8490 Bad Radkersburg8.5.09, 14:00–16:00 **Europatag****Europatag Bad Radkersburg**

Musik, Tanz und Spiel mit Gruppen aus Ungarn, Kroatien und Slowenien; Diskussionen und Informationen anlässlich des Europatags.

→ www.europajugend.at⇒ **Unterlamm**
Pfarrkirche & Kirchplatz
8352 Unterlamm8.5.09, 19:00 **Europatag****Europatag Unterlamm**

Hl. Messe mit dem Geigenensemble aus Siklós (Ungarn). Danach Musik, Tanz und Spiel mit Gruppen aus Ungarn, Kroatien, Slowenien und Unterlamm; Diskussionen und Informationen anlässlich des Europatags.

→ www.europajugend.at



Europa

9.5.09 **Gedenktag**

Europatag der Europäischen Union

Robert Schumann unterbreitete am 9. Mai 1950 den Vorschlag für ein Vereintes Europa. Die „Schumann-Erklärung“ gilt als Grundstein der Europäischen Union.

→ www.europa.eu

→ international

9.5.09 **Internationaler Tag**

Internationaler Weltladentag 2009

„Fairer Handel schafft gutes Klima“.

→ www.weltlaeden.at

WWW

Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

T 01/512 37 37-14

wirth@demokratiezentrum.org

9.5.09 **Online-Lernmodule**

Online-Lernmodule zur Politischen Bildung

Österreichs Weg nach Europa (die historische Entwicklung), die Europäische Union (Europa-konzeptionen, Perspektiven und Partizipations-möglichkeiten), Wählen auf europäischer Ebene/ Europawahlen, Schuldemokratie. Die neuen Module umfassen Unterrichtsbeispiele und orientieren sich an den neuen Lehrplänen für die Politische Bildung.

→ www.demokratiezentrum.org > Bildung

Feldbach

Hauptplatz

8330 Feldbach

(bei Schlechtwetter

„Zentrum“, Ringstraße)

9.5.09, 10:00–19:00 **Stadtfest**

Europatag Feldbach

Stadtfest im Rahmen des Jubiläums „125 Jahre Stadt Feldbach“: Musik, Kultur, Unterhaltung und Kulinarik mit Gruppen aus Ungarn, Kroatien und Slowenien; Diskussionen und Informationen anlässlich des Europatags.

→ www.feldbach-stadt.at→ www.europajugend.at



Ungarn

Österreichisch-Ungarische
Europaschule

Istenhegyi út 32,
H-1126 Budapest

T 00 36/1/356 46 57

euschulebp@t-online.hu

Young Civic Radio Europe:

www.youngcivicradio.

wordpress.com

Kontakt:

Martin Kahles

martin.kahles@civic-edu.eu

9.5.09, 12:00 **Schulprojekt**

Young Civic Radio Europe: Launch des Webportals www.ycr-e.eu

Podcasts und Vodcasts, bilinguales Lernen, Demokratie lernen und gehirngerechter, kommunikativer Unterricht stehen im Fokus dieses mehrsprachigen Webportals unter dem Motto: Unterhaltung, Bildung und Kreativität. Beteiligt sind Partner aus Norwegen, Deutschland, Rumänien und Ungarn.

→ www.ycr-e.eu

→ www.europaschule.hu



Wien

Ort: VHS Hernalds

Röttergasse 15

1170 Wien

Kosten: € 25,-/

für Amnesty-Mitglieder € 20,-

Anmeldung: T 01/780 08

9.5.09, 13:00-17:00 **Workshop**

Cyber-Hate – Hass und Hetze im Internet

„Cyber-Hate“ ist das Verbreiten von Rassismus, Antisemitismus und anderen Formen des Hasses und der Hetze im Internet. Der Workshop gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen – national und international. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es und welche Lücken bestehen? Trainer: Alexander Steffek, Wolfgang Zimmer

→ www.amnesty-academy.at



Wien

Demokratiewerkstatt

des Parlaments,

Palais Epstein

9.5.09, 13:30-17:00 **NEU Europa-Werkstatt**

Die Europäische Union kennen lernen

Informationen zu Inhalt und Anmeldung beim Eintrag am 30.4. auf Seite 52.



Wien

Parlament

Dr. Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien

Führungen: T 01/401 10-24 00

(Mo-Fr 9-15 Uhr)

besucherservice@parlament.gv.at

9.5.09, 14:30 **Führung**

Familienführung im Parlament

Kindgerechte Führung durch das Hohe Haus. Informationen zu Inhalt und Anmeldung beim Eintrag am 25.4. auf Seite 25.



Linz IN SITU

Idee/Konzept/Umsetzung:
Dagmar Höss, Monika Sommer,
Heidemarie Uhl

Zeitgeschichte findet Stadt: Nationalsozialismus in Linz

An 65 Orten werden kurze Textpassagen auf den Boden gesprüht, die darüber informieren, was in Linz in den Jahren 1938 bis 1945 geschehen ist. Schaltstellen des NS-Systems gehören ebenso zu diesen geschichtsträchtigen Orten wie Schauplätze der Verfolgung von Jüdinnen und Juden bis hin zur Alltagsdimension des NS-Terrors wie Denunziationen.

Dauer der Aktion: bis Oktober 2009

Rundgänge zu ausgewählten markierten Orten für LehrerInnen: 18.5., 16-17:30; 9.6., 16-17:30.

Anmeldung: insitu@gmx.at

Mehr ab Anfang April: → www.insitu-linz09.at



Steyr working_world.net.

Museum Arbeitswelt
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr

T 072 52/773 51-14 bis -17
paed@museum-steyr.at

Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Globalisierung: erkennen – gestalten – verantworten. Die Hauptausstellung des Museums informiert über die massiven Veränderungen in der Arbeitswelt insbesondere in den letzten 20 Jahren, über gegenwärtige Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Globalisierung. Altersgerechte Vermittlungsprogramme.

Dauer der Ausstellung: bis 12.12.09

→ www.museum-steyr.at



Alkoven

Lern- und Gedenkort
Schloss Hartheim

Schlossstraße 1
4072 Alkoven

T 072 74/65 36-546

office@schloss-hartheim.at

Institut Hartheim

Anton-Strauch-Allee 1
4072 Alkoven

T 072 74/65 36-220

Wert des Lebens

Historische und aktuelle Perspektiven

Besuch des Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim mit einem Rundgang durch die Gedenkstätte für die Opfer der NS-Euthanasie und die Ausstellung „Wert des Lebens“. Diese gibt einen Überblick, wie im Laufe der Zeit der Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen war und ist. Anschließend Besuch des Instituts Hartheim für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Termine nach Vereinbarung.

→ www.schloss-hartheim.at

→österreichweit

an der jeweiligen Schule

Österreichische Gesellschaft für
Europapolitik

T 01/533 49 99-19

stefan.schaller@euro-info.net

Europäisches Parlament
Informationsbüro für Österreich

T 01/516 17 0

epwien@europarl.europa.eu

EUropa

Wanderausstellungen

Die zwei Ausstellungen ähnlichen Inhalts „Mehr Demokratie für Europa. Das Europäische Parlament: heute und morgen“ sowie „Das Europäische Parlament – Unsere Stimme in Europa“ bieten auf 14 bzw. 16 Schautafeln einen Einblick in Funktionen und Aufgaben des Europäischen Parlaments und dienen v.a. den ErstwählerInnen als Orientierung. Schulen können die Wanderausstellung unter europa@euro-info.net anfordern. Möglichkeit von Diskussionsveranstaltungen an der Schule, z.B. mit Abgeordneten zum Europäischen Parlament.

→ www.euro-info.net > Europäisches Parlament – Europawahl 2009

→ www.europarl.at > Veranstaltungen, Events und Projekte zu den Europawahlen



Krems

Karikaturmuseum Krems
Steiner Landstraße 3a

3500 Krems

T 027 32/90 80 10-177

office@karikaturmuseum.at

Lachen erlaubt oder verboten?

Vermittlungsprogramm politische Karikatur

Kennenlernen des Phänomens Karikatur und kritischer Grafik. Ein historischer Rückblick, die neu gestaltete Deix-Schau, politische Karikaturen, u.a. von Luis Murschetz etc. veranschaulichen die Entwicklung dieser Kunstgattungen bis hin zur Gegenwart, vermitteln einen humorvollen, aber doch kritischen Umgang mit Karikatur & Co. und leiten über in die Diskussion „Was darf Karikatur?“ Ab 5 Jahren. Anmeldung erforderlich.

→ www.karikaturmuseum.at

Europäische Integration

Texte und Unterrichtsbeispiele

Wien: Edition *polis*, 2009. 80 Seiten

Handreichung für Lehrkräfte, die mit Jugendlichen das historisch, kulturell und politisch gewachsene Projekt Europa im Unterricht behandeln wollen. Neben Einführungstexten zu den Meilensteinen der europäischen Integration und der Debatte um die europäische Identität und das Thema Jugendpartizipation, bilden zahlreiche Unterrichtsbeispiele für alle Altersgruppen den Kern der Broschüre.

Kostenlos (gegen Übernahme der Portospesen) zu bestellen unter

www.politik-lernen.at > *polis* Shop

Kunst erleben auf der **kunstmeile** krems

Kunstvermittlung für Kinder und Jugendliche

Aktion • Work Shop • Grafikwerkstatt • Kindergeburtstag

... Wissen durch Spiel, Spaß und Spannung!



Kunstmeile Krems GmbH, Kunsthalle Krems und Karikaturmuseum Krems
Information unter: T: 02732/90 80 10-177, E: office@kunstmeile-krems.at
www.kunsthalle.at - www.karikaturmuseum.at

EU-Taschenquiz

Hg. BMUKK, 2009

Dieses von SchülerInnen entwickelte Quiz vermittelt auf spannende und spielerische Art Wissen über die Europäische Union. Fünf „EU-Helferlein“ leiten durch verschiedene Themenbereiche und stellen Fragen zur Politik der Europäischen Union, ihren Organen oder zur Erweiterung der Europäischen Union. Die aktualisierte Broschüre kann ab sofort wieder in Klassenstärke bestellt werden: office@ea-wien.at

Online unter www.eu-taschenquiz.at

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule bietet unter www.politik-lernen.at die umfangreichste österreichische Informationsplattform zur Politischen Bildung, Menschenrechtsbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und VerbraucherInnenbildung im Netz.

→ Basiswissen

Hier finden Homepage-NutzerInnen Wissenswertes zu den Neuerungen in der Politischen Bildung ab dem Schuljahr 2008/09, das neue Kompetenz-Strukturmodell zur Politischen Bildung, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte und vieles mehr.

→ Praxisbörse

Die Online-Datenbank bietet Unterrichtsbeispiele, Stundenbilder und im Unterrichtsalltag umsetzbare Projektideen, die nach Themen und Schulstufen gefiltert werden können.

→ *polis* Shop

Hier haben Sie die Möglichkeit, Materialien zu Themen der Politischen Bildung, Menschenrechtsbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und VerbraucherInnenbildung größtenteils kostenlos (exklusive Porto) direkt online zu bestellen.

→ ReferentInnendatenbank

Die Datenbank hat den Zweck, LehrerInnen auf ExpertInnen in Österreich aufmerksam zu machen, die Angebote für Schulen bereitstellen.

→ Dossiers

Dossiers zu Themen von A wie Arbeit über F wie Friedenspädagogik bis zu Z wie Zweiter Weltkrieg bieten neben zahlreichen Informationen auch didaktische Hilfestellungen für die Umsetzung des jeweiligen Themas im Unterricht.

Weiters können Sie rasch und schnell Informationen zu aktuellen Wettbewerben, zu den Aktionstagen Politische Bildung, Workshopangeboten und vieles mehr abrufen.



Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai 2010

fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

www.aktionstage.politische-bildung.at

**BILDUNG
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG:**

**FÜR NEUE WEGE AUS
ARMUT UND SOZIALER
AUSGRENZUNG**

Aktionstage Politische Bildung

1989 bis 2009: Meilensteine der europäischen Integration und neue Grenzen

23. April bis 9. Mai 2009

Eine Initiative der Abteilung Politische Bildung, Umweltbildung und VerbraucherInnenbildung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule.

Idee/Konzept/Pressekontakte: Sigrid Steininger
Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur

Redaktion/Koordination: Maria Haupt, Patricia Hladschik
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Mitarbeit: Sigrid Steininger, Eva Weingartner
(Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur)
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8
Druck: Rema Print, Wien

1. Auflage, März 2009

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Die Redaktion hat sich bemüht, alle Daten vor Drucklegung zu überprüfen. Leider war dies nicht in jedem Fall möglich. Wir ersuchen daher um Verständnis für allfällige Fehler und bitten um Bekanntgabe von Änderungen für den Online-Kalender → www.aktionstage.politische-bildung.at.

Dieses Programmheft kann beim Zentrum *polis* bestellt werden.